

2023

# FLENSBURGER PRÄVENTIONSHANDBUCH

Ein Nachschlagewerk zu  
den Präventionsangeboten  
für Kinder ab dem Schulalter,  
Jugendliche und ihre Familien  
in Flensburg

FLENSBURG 

Zwischen Himmel und Förde  
Mellem himmel og fjord

## Übersicht der Angebotskriterien

Diese Seite ausklappen, um auf einen Blick die Erläuterungen für die verschiedenen Angebotskriterien zu haben.



Hauptthema



weitere Themen



Form des Angebots



Zielgruppe



Gruppengröße



Gruppenzusammensetzung



wann das Angebot stattfindet



zeitlicher Umfang



Ort



Kosten



Kooperationspartner \*innen



Arbeitskreise



Hinter diesem QR-Code verbirgt sich ein Film-Clip.



Dieser QR-Code führt zur Homepage des Anbieters.

## Grußwort

Prävention hat eine positive Wirkung, insbesondere, wenn Kinder, Jugendliche und Familien möglichst frühzeitig erreicht und begleitet werden.

Diese Grundannahme ist in der Stadt Flensburg die Voraussetzung für engagiertes Handeln in den Netzwerken und den sich daraus ergebenden Angeboten und Maßnahmen, die sich an alle Kinder, Jugendliche und Eltern richten.

Der Wille und gesetzliche Auftrag, Kindern und Jugendlichen den Weg in ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen, den Folgen sozialer Benachteiligung entgegenzuwirken und gelingendes Aufwachsen zu begünstigen, ist dabei zentral.

Dabei sind die fachlichen und systemischen Fähigkeiten der handelnden Akteur\*innen ebenso wichtig, wie die vielfältige und möglichst zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte Ausgestaltung der einzelnen Maßnahmen und Angebote.

Damit diese wichtige Präventionsarbeit umfassend wirksam werden kann, ist es notwendig, dass pädagogische Fachkräfte und Familien das breite, präventive Spektrum in Flensburg gut überblicken können. Im Präventionshandbuch werden präventive Angebote für Kinder und Jugendliche ab dem Schulalter in Flensburg strukturiert dargestellt.

Mit der neuen Ausgabe des Präventionshandbuches 2023 wurden Angebotsinformationen aktualisiert sowie weitere Angebote in die Übersicht aufgenommen, so dass (sozial-)pädagogische Fachkräfte, Lehrer\*innen sowie auch Kinder, Jugendliche und ihre Familien möglichst einfach und schnell das jeweils für sie passende Angebot finden können.

Unser großer Dank gilt den Fachkräften und Einrichtungen in Flensburg, die mit hoher Fachlichkeit, Ausdauer und sehr viel Engagement die Angebote vor Ort umsetzen. Danken möchten wir ebenfalls den Kolleg\*innen aus der Jugendhilfeplanung und dem erzieherischen Jugendschutz für die Sammlung und Darstellung, die dieses Handbuch möglich machen.

**Dr. Fabian Geyer**  
Oberbürgermeister

**Karen Welz-Nettlau**  
Dezernentin für Jugend, Soziales  
und Zentrale Dienste

## Inhaltsverzeichnis

### Regionale Angebote

<b>A</b>	Allgemeiner Sozialer Dienst.....	6
	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Flensburg des Katharinen Hospiz am Park.....	7
	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege Flensburg e.V.....	11
	AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.....	12
<b>B</b>	Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern .....	16
	Beratungszentrum des Diakonischen Werkes .....	19
	Beratung zum Kinderschutz .....	20
	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH .....	21
	Brücke Flensburg .....	25
<b>C</b>	Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.....	27
<b>D</b>	Deutscher Kinderschutzbund OV Flensburg u.U.e.V. ....	28
	Diakonisches SuchtHilfeZentrum Flensburg .....	29
	Diakonisches Werk Schleswig-Flensburg - Sozial-und Schuldnerberatung .....	40
<b>F</b>	Fachstelle für Wohnhilfen und Schuldnerberatung - Stadt Flensburg.....	41
	Flensburger Jugendring .....	42
<b>G</b>	Gesundheitshaus Stadt Flensburg - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst.....	44
<b>H</b>	Haus der Familie .....	45
	Hilfe für Frauen in Not e.V.....	49
	HIV-/Aidsberatungsstelle Flensburg .....	51
<b>J</b>	Jugendberufsagentur Flensburg.....	55
	Jugendsozialarbeit an Schule .....	56
<b>K</b>	Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg .....	57
	Kinder- und Jugendschutzzentrum.....	66
<b>L</b>	Lichtblick Flensburg e.V.....	67
<b>O</b>	Offene Kinder- und Jugendarbeit .....	68
<b>P</b>	pro familia e.V. Schleswig-Holstein .....	69
	pro familia Fachambulanz Gewalt.....	71
	pro familia LÖWENHERZ .....	72
	pro familia WAGEMUT.....	73
	pro familia Childhood-Haus .....	77

<b>S</b>	SCHLAU Flensburg .....	78
	Schulpsychologische Beratungsstelle - Stadt Flensburg .....	79
	Schulsozialarbeit der Stadt Flensburg .....	80
	Sportjugend im Sportverband Flensburg e.V.....	81
	Stadtbibliothek Flensburg.....	82
<b>V</b>	Villekula e.V.....	83
<b>W</b>	WEISSER RING .....	86

### Überregionale Angebote

	Aktion Kinder- und Jugendschutz SH.....	87
	Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein .....	88
	Offener Kanal SH .....	89
	Party- & Präventionsprojekt - Odyssee .....	93
	Petze-Institut für Gewaltprävention .....	94
	Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (AWO) .....	100

### Kinder- und Jugendschutz

	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz .....	101
--	---	-----

	Stichwortverzeichnis .....	102
--	----------------------------	-----



## Hilfe in Erziehungsfragen

Der ASD berät Eltern u.a., wenn sie Probleme in der Ehe oder in der Partnerschaft haben, sich nicht mehr um ihre Kinder kümmern können, krank werden und die Kinder unversorgt sind, Unterstützung bei der Suche nach einer Kindertageseinrichtung oder einem Hort benötigen, oder auch nur Kontakte und Gesprächsmöglichkeiten in Erziehungs- und Lebensfragen wünschen.

Der ASD hilft Kindern und Jugendlichen, wenn sie sich zu Hause nicht mehr wohlfühlen, die Trennung ihrer Eltern bevorsteht oder vollzogen wurde, sie mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind oder Schutz benötigen oder über ihre Probleme reden möchten.

Der ASD unterstützt Familien bei Bedarf im Rahmen von Hilfen zur Erziehung, wie z.B. der sozialpädagogischen Familienhilfe oder der Heimerziehung. Er nimmt dabei Aufgaben des Jugendamtes wahr.



› Hilfen zur Erziehung

- › psychische Gesundheit
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › sexueller Missbrauch



- › Frühe Hilfen
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Schulabsentismus
- › Jugendarbeitsschutz
- › Jugendschutz



- › offene Beratung
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Schulung/Qualifizierung



- › 0 - 21 Jahre
- › Eltern/Erziehungsberechtigte



- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › nach Absprache



- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Rathausplatz 1  
24937 Flensburg



- › kostenfrei



## Online-Trauerbegleitung „Schreiben als Brücke“

Wir sind für Dich da, wenn Du einen für Dich wichtigen Menschen verloren hast. Du hast gerade das Gefühl, Dein Leben läuft neben der Spur? Krankheit, Sterben, Tod und Trauer ... das sind die Themen, die Dich beschäftigen? Um Dich herum läuft alles weiter wie bisher, aber Du selbst fühlst Dich wie im falschen Film? Dann bist Du bei uns richtig.

Das ist nicht ungewöhnlich, wenn Du trauerst und die unterschiedlichsten Gefühle auf dich einprasseln. Wenn Du einfach mal Deine Gedanken loswerden möchtest, darüber reden möchtest oder Fragen hast, die Du aber mit niemanden aus Deinem Umfeld besprechen kannst, dann bist Du bei uns richtig. Wir hören Dir zu und bieten Dir unsere Hilfe an.

Du kannst mit uns schreiben per E-Mail, im Einzelchat und im Gruppenchat. Auf unsere Homepage findest Du viele Infos, schau doch mal vorbei.

Bleib mit Deiner Trauer nicht allein!



- › Trauer



- › offene Beratung
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Online-Begleitung



- › 14 - 21 Jahre



- › Einzelperson
- › nach Bedarf



- › genderübergreifende Gruppen



- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › online



- › kostenfrei



Der Allgemeine Soziale Dienst der Stadt Flensburg ist ein Fachdienst innerhalb des Fachbereiches Jugend. Als Kontakt- und Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet er Beratung und Unterstützung

- › in Erziehungs- und Familienfragen
- › in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- › bei der Vermittlung und Koordinierung von Beratungs- und Hilfsangeboten
- › bei der Einleitung und Begleitung von Erziehungshilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

Er wirkt mit bei

- › familiengerichtlichen Verfahren (Sorgerechts- und Umgangsregelungen)
- › jugendgerichtlichen Verfahren

Zum ASD gehört auch der Adoptions- und Pflegekinderdienst. Dieser vermittelt Pflegefamilien, sucht und qualifiziert Pflegeeltern sowie prüft und vermittelt Adoptionen.



**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Flensburg des Katharinen Hospiz am Park**  
Mühlenstraße 1 | 24937 Flensburg  
0461 | 50 323 80  
info@katharinen-hospiz.de

Einen schweren Verlust oder eine schwere Krankheit auszuhalten und zu verarbeiten, erfordert viel Zeit und Kraft. Wir unterstützen und beraten dabei und sind Ansprechpartner\*innen:

- › für Familien mit schwersterkranken und sterbenden Kindern.
- › für Kinder und Jugendliche von schwersterkranken und sterbenden Eltern.
- › für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen.
- › für Schulen, Kindergärten und andere Institutionen, die mit Familien zu tun haben.



## „ ... ich bin ja noch da und mein Leben geht weiter.“ Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Unser Angebot für Dich umfasst Beratung, Einzelgespräche und Trauergruppen.

Wir starten mit einem Erstgespräch und entscheiden dann gemeinsam, wie es für Dich weitergeht. Ob Du eine Einzelbegleitung brauchst oder an unseren Gruppen teilnehmen möchtest.

Was passiert in unseren Gruppen?

In den offenen Gruppen treffen sich die Kinder und Jugendlichen und erfahren im Miteinander, dass sie mit ihrem Verlust nicht alleine sind. Die Gespräche und die kreativen Angebote können Dich in Deiner Trauer unterstützen und auch bei den Fragen, wie es ohne den Verstorbenen für Dich in Deinem Leben weiter gehen kann.

Wir ... reden, schweigen, lachen, sind kreativ, traurig, halten uns aus, mit all unseren verschiedenen Gefühlen in der Trauer – und das Wichtigste, wir sind nicht allein.

-  › Trauer
-  › offene Beratung  
› Beratung mit Terminvereinbarung  
› Gruppenangebote
-  › 3 - 21 Jahre
-  › Einzelperson  
› Kleingruppe (2 - 6 Personen)  
› Gruppe (ab 7 Personen)
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nachmittags (14 - 16 Uhr)  
› abends (ab 16 Uhr)  
› nach Bedarf
-  › einzelne Schulstunden  
› mehrere Kurzsessions
-  › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Mühlenstraße 1  
24937 Flensburg
-  › kostenfrei



## Café Zeitlos - Trauer hat kein Haltbarkeitsdatum

Du trauerst um einen nahestehenden Menschen? Du hast Interesse am Austausch mit Gleichaltrigen? Du bist zwischen 15 und 18 Jahren alt?

Im Café „Zeitlos“ hast du die Möglichkeit Dir und Deiner Trauer Zeit zu geben. Zeit für Dich, Deine Gedanken, für Austausch in der Gruppe, für Erinnerungen und Kreatives. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Es spielt keine Rolle, wie lange der Todesfall zurück liegt.

Wann findet es statt? Immer von O bis O, soll heißen: von Oktober bis Ostern. Die aktuellen Termine findest du hier oder in der Zeitung oder bei Facebook oder du erfragst sie direkt bei uns, wenn du Interesse hast.

Wir sind ein Team bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, Mitarbeiter\*innen des JUCE St. Johannis und einem Schulseelsorger.

Komm vorbei!

-  › Trauer
-  › offene Beratung  
› offene Anlaufstelle
-  › 14 - 21 Jahre
-  › Kleingruppe (2 - 6 Personen)  
› nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nachmittags (14 - 16 Uhr)
-  › eine Kurzsession (bis 4 h)
-  › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Johanniskirchhof 21  
24937 Flensburg
-  › kostenfrei
-  › Jugendzentrum St. Johannis



**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Flensburg des Katharinen Hospiz am Park**  
Mühlenstraße 1 | 24937 Flensburg  
0461 | 50 323 80  
info@katharinen-hospiz.de

Einen schweren Verlust oder eine schwere Krankheit auszuhalten und zu verarbeiten, erfordert viel Zeit und Kraft. Wir unterstützen und beraten dabei und sind Ansprechpartner\*innen:

- › für Familien mit schwersterkrankten und sterbenden Kindern.
- › für Kinder und Jugendliche von schwersterkrankten und sterbenden Eltern.
- › für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen.
- › für Schulen, Kindergärten und andere Institutionen, die mit Familien zu tun haben.



**"Und dann ist nichts mehr so, wie es war...!"**

**KiSchu - Kindergarten und Schularbeit zum Thema „Abschied, Trauer und Trost“**

Schule und Kindergarten als Lebensraum bleiben nicht unberührt von Verlustsituationen. Die Themen „Krankheit, Sterben, Tod und Trauer“ gehören dazu. Bei der Auseinandersetzung mit diesen Themen spielen diese Einrichtungen daher eine wichtige Rolle. Trauer lässt sich nicht umgehen und der Tod bleibt unberechenbar, aber den Umgang mit dem unbequemen, aber doch immer wieder präsenten Thema kann man gestalten.

**Inhalte der Schulprojekte:**

Welche Erfahrungen habe ich schon gemacht? Was gehört alles zum Abschiednehmen dazu? Was sind eigentlich Abschiede? Was hilft mir?

Schulen und Kitas bleiben von Krisensituationen nicht unangetastet. In Einheiten rund um das Thema Verlust setzen wir uns mit Abschied, Tod, Trauer und Trost auseinander. Eigene Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen werden mit eingebunden, durch kreative, wechselnde Methoden kommen wir ins Gespräch.

Für Pädagog\*innen und Interessierte bietet der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Seminare, Fortbildungen, sowie Einzel- und Teambesuche als auch Hilfsangebote in akuten Trauersituationen an.

- › Trauer
- › Workshop
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › Unterrichtseinheiten
- › 6 - 18 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Bedarf
- › ganztätig
- › mehrtätig
- › einzelne Schulstunden
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Mühlenstraße 1 24937 Flensburg
- › abhängig vom Stundenumfang
- › nur die Fort- und Weiterbildungen sind kostenpflichtig



**Jugendzahnpflege**

Wir helfen Kindern und Jugendlichen, ihre Zähne gesund und schön zu erhalten. Hierzu führen wir regelmäßig und kostenlos zahnmedizinische Untersuchungen in vertrauter Umgebung, d.h. in Kindertagesstätten und Schulen, durch.

Wir wenden uns dabei nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern beraten auch Eltern, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen über zahngesunde Ernährung, Zahnpflege und Kariesprophylaxe.

Die Ergebnisse der Reihenuntersuchungen werden jährlich in dem landesweiten Bericht über die Schulingangsuntersuchungen zusammengefasst und geben Hinweise auf die Zahngesundheit der eingeschulten Kinder in Schleswig-Holstein.

- › Jugendzahnpflege
- › Zahngesundheit
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › Gruppenprophylaxe
- › 0 - 14 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Schulklassen
- › Gruppen in Kitas
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Bedarf
- › einzelne Schulstunden
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in Kitas
- › kostenfrei



**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Flensburg des Katharinen Hospiz am Park**  
 Mühlenstraße 1 | 24937 Flensburg  
 0461 | 50 323 80  
 info@katharinen-hospiz.de

Einen schweren Verlust oder eine schwere Krankheit auszuhalten und zu verarbeiten, erfordert viel Zeit und Kraft. Wir unterstützen und beraten dabei und sind Ansprechpartner\*innen:

- › für Familien mit schwersterkranken und sterbenden Kindern.
- › für Kinder und Jugendliche von schwersterkranken und sterbenden Eltern.
- › für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen.
- › für Schulen, Kindergärten und andere Institutionen, die mit Familien zu tun haben.



**Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege Flensburg e.V.**  
 Norderstraße 58 - 60 | 24939 Flensburg  
 0461 | 85 26 17  
 janke.stephanie@flensburg.de

- › regelmäßige Besuche und Programme zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit in Kindertagesstätten und Schulen
- › Aktionstage in Kindertagesstätten und Schulen



## Jugendmigrationsdienst

Insgesamt begleiten mehr als 450 Jugendmigrationsdienste (JMD) junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren durch individuelle Angebote und professionelle Beratung bei ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess in Deutschland. Individuelle Unterstützung, Gruppen- und Bildungsangebote sowie eine intensive Vernetzung mit Schulen, Ausbildungsbetrieben, Integrationskurs-trägern und anderen Einrichtungen der Jugendhilfe zählen zu den wesentlichen Aufgaben der JMD.

### Zielgruppen

- › Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene mit Migrationshintergrund vom 12. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres
- › Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere in Fragen der Bildung/Ausbildung ihrer Kinder
- › Menschen, Initiativen und Institutionen, die für den Integrationsprozess junger Migrant\*innen relevant sind, einschließlich der Bevölkerung im Lebensumfeld der jungen Menschen

### Ziele

- › Verbesserung der Integrationschancen (sprachliche, soziale, schulische und berufliche Integration)
- › Förderung der Chancengerechtigkeit
- › Förderung der Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens

- › Integration
- › Beteiligung und Partizipation
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Diversity
- › Berufsqualifizierung
- › Jugendschutz
- › offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › 12 - 27 Jahre
- › Einzelperson
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Bedarf
- › einzelne Schulstunden
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Schloßstraße 4 24939 Flensburg
- › kostenfrei

Die Ziele der Arbeit der AWO Interkulturell sind die Förderung und Verbesserung der Integrationschancen sowie der Partizipation von Einwander\*innen und Menschen mit Migrationshintergrund in allen Lebensbereichen.

Die Migrationsfachdienste sind an allen Standorten in sogenannten AWO IntegrationsCentern organisiert, deren Angebote eng mit der Flüchtlingssozialarbeit verbunden sind. Diese vereinen unterschiedliche Betreuungs-, Beratungs- und Bildungsangebote sowie demokratiefördernde und interkulturelle Projekte.



## Jugendmigrationsdienst im Quartier

Das Modellprojekt Jugendmigrationsdienst (JMD) im Quartier erprobt an 16 Modellstandorten, wie die Lebenssituation und -welten der Bewohner\*innen verbessert und das soziale Zusammenleben gestärkt werden können. Im Rahmen des Modellprojekts sollen strukturelle Veränderungsprozesse angestoßen sowie Zugangsbarrieren zu sozialen Diensten und zu Angeboten im Quartier identifiziert und abgebaut werden.

Mit JMD im Quartier können junge Menschen in gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Bewohner\*innen das Quartier und das Zusammenleben mitgestalten und verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung kennenlernen und ausprobieren. In Kooperation zwischen Jugendmigrationsdiensten, Quartiersentwicklung und weiteren Akteur\*innen im Quartier werden Mikroprojekte mit den jungen Teilnehmenden entwickelt und umgesetzt.

- › Integration
- › Medienkompetenz
- › Ernährung
- › Bewegung
- › Politische Bildung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity
- › Freizeitgestaltung
- › Umwelt/Ökologie
- › Berufsqualifizierung
- › Jugendschutz
- › Workshop
- › Schulung von Peers
- › Parcours
- › 12 - 27 Jahre
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Bedarf
- › ganztätig
- › mehrtätig
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Schloßstraße 4 24939 Flensburg
- › kostenfrei



**AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Schloßstraße 4 | 24939 Flensburg  
0171 | 56 80 380  
serhan.bilgic@awo-sh.de



## Jugendmigrationsdienst Respekt Coach

Im Präventionsprogramm Respekt Coaches lernen Jugendliche an bundesweit 189 Standorten, sich vor Radikalisierung zu schützen. Dabei spielt nicht nur die Stärkung junger Menschen als mündige, demokratisch gebildete Bürger\*innen eine wichtige Rolle. Auch das Aufzeigen von Lebensperspektiven durch eine sozialpädagogische Begleitung in der Schule und beim Übergang von der Schule in den Beruf stabilisieren junge Menschen.

### Schulen als Anlaufstellen

Die Schulen als wichtige Anlaufstellen für primärpräventive Angebote werden dabei unterstützt, jungen Menschen die Werte einer demokratischen und offenen Gesellschaft zu vermitteln, um ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber menschenfeindlichen Ideologien zu stärken. Jugendliche lernen in Gruppenangeboten, sich selbst im Diskurs mit anderen zu positionieren und unterschiedliche Auffassungen auszuhalten.

### Gemeinsame Präventionsstrategie vor Ort

Eine Präventionsstrategie vor Ort kann nur in Zusammenarbeit erfolgreich sein: Umsetzungspartner\*innen des Programms sind Jugendmigrationsdienste, Schulen, Träger der Radikalisierungsprävention bzw. der politischen Kinder- und Jugendbildung und öffentliche Träger der Jugendhilfe. Beteiligt werden zudem die Landesdemokratiezentren.



› Integration

- › Medienkompetenz
- › Bewegung
- › Politische Bildung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity
- › Freizeitgestaltung
- › Jugendschutz



- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Schulung von Peers



- › 11 - 18 Jahre



- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf



- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen



- › nach Bedarf
- › ganztägig
- › mehrtägig



- › einzelne Schulstunden
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › nach Absprache



- › in der Schule



- › kostenfrei



- › Comenius-Schule



## Migrationsberatung (MBS-H)

Ziel der Migrationsberatung Schleswig Holstein ist die Durchführung einer personenbezogenen Beratung in konkreten migrationsspezifischen Problemlagen (z.B. Arbeitslosigkeit, Alter, Krankheit). Neuzuwander\*innen sollen dabei unterstützt werden, in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens selbständig handeln zu können und gleichberechtigt am sozialen und gesellschaftlichen Leben in Schleswig-Holstein teilzunehmen. Mit diesem Ziel werden Migrant\*innen mit Förderungsbedarf bei ihrem Integrationsprozess beraten und begleitet.

### Zielgruppe

Die MBS-H richtet sich an alle Zugewanderten ab 27 Jahren, die in Schleswig-Holstein leben. Sie steht auch jüngeren Personen offen, wenn diese typische Probleme erwachsener Zuwander\*innen aufweisen oder kein Jugendmigrationsdienst in zumutbarer Entfernung erreichbar ist.



› Integration



- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Diversity
- › Berufsqualifizierung



- › offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung



- › alle erwachsenen Zugewanderten



- › Einzelperson
- › nach Bedarf



- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen



- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Schloßstraße 4  
24939 Flensburg



- › kostenfrei



**AWO Landesverband  
Schleswig-Holstein e.V.**

Schloßstraße 4 | 24939 Flensburg  
0171 | 56 80 380  
serhan.bilgic@awo-sh.de

Die Ziele der Arbeit der AWO Interkulturell sind die Förderung und Verbesserung der Integrationschancen sowie der Partizipation von Einwander\*innen und Menschen mit Migrationshintergrund in allen Lebensbereichen.

Die Migrationsfachdienste sind an allen Standorten in sogenannten AWO IntegrationsCentern organisiert, deren Angebote eng mit der Flüchtlingssozialarbeit verbunden sind. Diese vereinen unterschiedliche Betreuungs-, Beratungs- und Bildungsangebote sowie demokratiefördernde und interkulturelle Projekte.





## Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern

Angebot:

- › Beratung von Kindern und Jugendlichen
- › Erziehungsberatung
- › Familienberatung
- › Paarberatung
- › Trennung/Scheidungs- und Umgangs- sowie Sorgerechtsberatung
- › Begleiteter Umgang

Die Beratung findet in unterschiedlichen Settings nach Bedarf statt.



- › Kindeswohl/Kinderschutz

- › Suchtprävention
- › Medienkompetenz
- › psychische Gesundheit
- › sexueller Missbrauch
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Diversity
- › Freizeitgestaltung
- › Schulabsentismus
- › Berufsqualifizierung
- › familiäre Beziehungen



- › Beratung mit Terminvereinbarung



- › 0 - 21 Jahre
- › Eltern und Erziehungsberechtigte
- › pädagogische Fachkräfte



- › Einzelperson



- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › eine Stunde



- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Munketoft 14  
24937 Flensburg



- › kostenfrei



## Gruppe für Kinder aus Trennungsfamilien

Das Gruppenangebot richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Zur Teilnahme ist das Einverständnis beider Eltern sowie der Kontakt zu beiden Elternteilen erforderlich.

Folgende Themen werden u.a. in den Gruppentreffen bearbeitet:

- › Loyalitätskonflikte
- › Erleben und Ausdruck von Gefühlen
- › Stärkung des Selbstwertgefühls
- › Abbau von Schuldgefühlen
- › Spaß haben

Wir zeigen den Kindern neue Möglichkeiten der Bewältigung ihrer Erlebnisse auf, damit sie gestärkt aus diesem kritischen Lebensereignis hervorgehen können. Die Kinder erleben in der Gruppe, dass sie in ihrer Situation nicht alleine sind.

Es handelt sich um eine themenzentrierte, soziale Gruppe, die der Schweigepflicht unterliegt.

Kinder und Jugendliche können die Beratungsstelle auch ohne Beisein der Eltern aufsuchen.



- › Kindeswohl/Kinderschutz



- › psychische Gesundheit
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › familiäre Beziehungen



- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › 6 Gruppentreffen
- › 2 Elternabende



- › 8 - 12 Jahre



- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)



- › genderübergreifende Gruppen



- › nach Bedarf



- › nach Absprache
- › 6 Treffen à 3 Stunden
- › 2 Elternabende



- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Munketoft 14  
24937 Flensburg



- › kostenfrei



## Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern

Munketoft 14 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 21 29  
erziehungsberatung@flensburg.de

Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte können sich bei Erziehungsfragen, bei persönlichen oder familienbezogenen Problemen sowie bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen und Scheidungen an uns wenden.

Anlass zum Aufsuchen einer Beratungsstelle können je nach Alter des Kindes oder Jugendlichen zum Beispiel Entwicklungsverzögerungen, Schlaf-, Ess- und Sprachstörungen oder Ängste sein. Im Schulalter treten oftmals Leistungs- und Verhaltensprobleme auf, die in der Pubertät an Intensität zunehmen können.

Aber auch Beziehungsschwierigkeiten der Eltern, Probleme bei Trennung und Scheidung sowie die damit verbundenen Umgangsregelungen zwischen Eltern und ihren Kindern (wie z.B. begleiteter Umgang) bedürfen oftmals der professionellen Hilfe und Unterstützung durch Beratungsstellen wie unsere.

Eltern und andere Sorgeberechtigte (z.B. Alleinerziehende) haben einen Rechtsanspruch auf Erziehungsberatung. Die erforderlichen Gespräche und Beratungen sind für die Ratsuchenden kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.



## Elterngruppe

Die Beratungsstelle bietet - nach Bedarf - Elterngruppen zu verschiedenen Themenschwerpunkten an:

- › Elterngruppe für getrennt lebende Elternpaare (7 Gruppentreffen mit bis zu 5 Elternpaaren). Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Elternpaare mit massiven Streitigkeiten. Zu diesem Angebot gibt es einen Flyer mit detaillierten Informationen.
- › Themenzentrierte Elterngruppe (z.B. zum Thema Pubertät) mit bis zu 8 Elternteilen

In der Elterngruppe besteht die Gelegenheit, sich mit anderen Elternteilen/-paaren in einer ähnlichen Situation auszutauschen, untereinander in kleinen Gruppen andere Sichtweisen und Lösungen zu entwickeln und neue Kompetenzen zu erproben.

Das Angebot unterliegt der Schweigepflicht.

- › Kindeswohl/Kinderschutz

- › psychische Gesundheit
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Freizeitgestaltung
- › Schulabsentismus
- › Berufsqualifizierung
- › familiäre Beziehungen

- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Bis zu 7 Gruppentreffen

- › Eltern/Erziehungsberechtigte

- › Gruppe (ab 7 Personen)

- › genderübergreifende Gruppen

- › abends (ab 16 Uhr)
- › nach Bedarf

- › nach Absprache
- › 3 bis 7 Treffen à 2 Stunden

- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Munketoft 14  
24937 Flensburg

- › kostenfrei



## Erziehungs- und Lebensberatung

In der Beratung versuchen wir gemeinsam mit den Klient\*innen herauszufinden, was die Ursache für die aktuelle Problemlage ist und unterstützen sie dabei, eine Lösung für sich zu finden, z.B. eine schwierige Situation zu verändern oder zu verlassen oder eine andere Sichtweise zu entwickeln.

Eine Beratung kann ein einziges Gespräch sein oder eine Begleitung über Wochen oder Monate - je nachdem, was nötig ist.

- › psychische Gesundheit

- › Hilfen zur Erziehung

- › Beratung mit Terminvereinbarung

- › 14 - 21 Jahre
- › Eltern/Erziehungsberechtigte

- › Einzelperson
- › Paare
- › Familien

- › nach Terminabsprache

- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › mehrere Kurzsessions

- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Johanniskirchhof 19  
24937 Flensburg

- › kostenfrei



Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte können sich bei Erziehungsfragen, bei persönlichen oder familienbezogenen Problemen sowie bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen und Scheidungen an uns wenden.

Anlass zum Aufsuchen einer Beratungsstelle können je nach Alter des Kindes oder Jugendlichen zum Beispiel Entwicklungsverzögerungen, Schlaf-, Ess- und Sprachstörungen oder Ängste sein. Im Schulalter treten oftmals Leistungs- und Verhaltensprobleme auf, die in der Pubertät an Intensität zunehmen können.

Aber auch Beziehungsschwierigkeiten der Eltern, Probleme bei Trennung und Scheidung sowie die damit verbundenen Umgangsregelungen zwischen Eltern und ihren Kindern (wie z.B. begleiteter Umgang) bedürfen oftmals der professionellen Hilfe und Unterstützung durch Beratungsstellen wie unsere.

Eltern und andere Sorgeberechtigte (z.B. Alleinerziehende) haben einen Rechtsanspruch auf Erziehungsberatung. Die erforderlichen Gespräche und Beratungen sind für die Ratsuchenden kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Kinder und Jugendliche können die Beratungsstelle auch ohne Beisein der Eltern aufsuchen.



**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern**  
Munketoft 14 | 24937 Flensburg  
0461 | 852129  
erziehungsberatung@flensburg.de



**Beratungszentrum des Diakonischen Werkes**  
Johanniskirchhof 19 | 24937 Flensburg  
0461 | 480 83 26  
beratungszentrum-flensburg@  
diakonie-slfl.de

Mit einem Team aus hauptamtlichen und freiwillig engagierten Berater\*innen bieten wir Erziehungs- und Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien an. Wir sind Ansprechpartner\*innen für verschiedenste Themen und Probleme.

Und manchmal verweisen wir weiter an spezialisierte Einrichtungen – z.B. beim Thema Drogen.



## Beratung zum Kinderschutz

Wir beraten, wenn Sie sich Sorgen um ein Kind oder einen Jugendlichen machen und unsicher sind, ob das Kindeswohl gewährleistet ist. Voraussetzung für die Beratung ist, dass Sie beruflich in Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen stehen.

Beratung von Berufsgeheimnisträger\*innen wie:

- › Ärzt\*innen
- › Zahnärzt\*innen
- › Hebammen und Entbindungspfleger\*innen
- › Angehörige eines anderen Heilberufes
- › Psycholog\*innen
- › Lehrer\*innen
- › Berater\*innen für z.B. Familien-, Jugend- und Suchtfragen sowie nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz
- › Sozialarbeiter\*innen
- › weiteren jugendhilfeexternen Akteur\*innen, die beruflich in direktem oder indirektem Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen stehen.

Zusätzlich werden Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte organisiert und durchgeführt.

Die Beratung erfolgt mit pseudonymisierten Daten und ist kostenfrei.

-  › Kindeswohl/Kinderschutz
-  › offene Beratung
-  › Schulung/Qualifizierung in kinderschutzrelevanten Themen
-  › Fachkräfte
-  › nach Bedarf
-  › nach Terminabsprache
-  › nach Absprache
-  › vor Ort (z.B. in der Schule o.ä.)
-  › in den eigenen Räumlichkeiten: Rathausplatz 1 24937 Flensburg
-  › Räume für Fortbildungen können zur Verfügung gestellt werden
-  › kostenfrei



## Dock You

Kein Job? Keine Ausbildung? Keine Wohnung? Stress mit Freunden oder der Familie? Keine Idee, wie es weitergeht?

### Zielgruppe

Du bist zwischen 15 und 25 Jahren und brauchst jemanden zum Reden. Bei uns findest du sofort und unkompliziert Hilfe, egal, ob du Geld vom Jobcenter bekommst oder nicht.

### Zielsetzung

Wir möchten dir schnelle Hilfe, weitere Ansprechpartner\*innen und eine Perspektive anbieten. Bei uns findest du jemanden zum Reden und einen Ort, an dem du ankommen kannst.

### Inhalte


Wir bieten dir Beratung rund um Wohnungssuche, Gesundheit, Geld (z.B. Beantragung von Arbeitslosengeld), Bildung und Arbeit.


### Kontakt


Du findest das Dock You-Team montags bis freitags in unserer Beratungsstelle in der Fußgängerzone (Holm 25) gegenüber von H&M oder sprich uns einfach direkt an unserem Dock You-Bus (z.B. am ZOB oder im Quartier) an!

Telefonisch erreichst Du uns unter:


Tel. 0152 08 48 18 43 und Tel. 0152 08 48 22 13


-  › berufliche und soziale Perspektiven

-  › Suchtprävention
- › psychische Gesundheit
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Freizeitgestaltung
- › Berufsqualifizierung
- › Jugendschutz
- › Schulden
- › Wohnungslosigkeit


-  › offene Beratung
- › offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Schulung/Qualifizierung


-  › 15 - 25 Jahre

-  › Einzelperson
- › nach Bedarf


-  › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendertrennte Gruppen

-  › Mo. - Do. 8.00 - 16.30 Uhr
- › Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

-  › nach Absprache

-  › in den eigenen Räumlichkeiten: Holm 25 24937 Flensburg

-  › kostenfrei

-  › im Auftrag des Jobcenters Flensburg und Kooperation mit der Stadt Flensburg

## Wer wir sind ...



**Beratung zum Kinderschutz**  
Rathausplatz 1 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 40 58  
gerundt.anke@flensburg.de  
0461 | 85 13 40  
duennebeil.daniela@flensburg.de

Die Beratung zum Kinderschutz gehört zum Fachbereich Jugend der Stadt Flensburg. Das Angebot umfasst neben der Beratung im Einzelfall auch die Qualitätssicherung im Kinderschutz.

Unsere gesetzlichen Grundlagen:  
§8b Abs. 1 SGB VIII und §8b Abs. 1 SGB VIII i.V.m. §4 KKG (Bundeskinderschutzgesetz)

## Wer wir sind ...



**Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH**  
Schiffbrücke 43 - 45 | 24939 Flensburg  
0461 | 150 30  
info@bequa.de

Die bequa erfüllt als kommunale Gesellschaft seit 1995 ihre im Gesellschaftsvertrag formulierte gemeinnützige Aufgabe der beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Integration von arbeitslosen Menschen.

Hierbei galt und gilt es, die spezifischen Unterstützungsbedarfe ganz unterschiedlicher Zielgruppen unter sich stets verändernden kommunalen, regionalen, immer auch gesellschaftlichen Entwicklungen zu identifizieren und mit ebenso spezifischen Angeboten zu beantworten.

Unsere Kernbereiche sind Ausbildung, Beschäftigung und Integration.



## JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit "JUST BEst"

### Beratung, Streetwork und Projekthaus

JUST BEst unterstützt junge Flensburger\*innen bis 26 Jahre in schwierigen Lebenslagen auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben. Ein Team von Berater\*innen nimmt sich Zeit, hört zu und begleitet bei Themen wie Wohnen, Behörden, Umgang mit Geld und Schulden, gesundheitlichen Herausforderungen, Stress in der Schule, mit Freunden oder Zuhause, der beruflichen Orientierung und vielen weiteren Themen, die für junge Menschen bedeutsam sind. Sie geben Rat und zeigen wo es weitere Hilfen gibt. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht – ganz individuell, vertraulich und kostenlos.

Ein offener Treffpunkt hat von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Hier gibt es neben dem Raum für individuelle Gespräche auch gemeinsame Aktionen wie z.B. Umsetzung kleiner handwerklicher Projekte und eigener Ideen, das gemeinsame Frühstück oder die Koch AG. Es können aber auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Darüber hinaus kommen Streetworker\*innen dorthin, wo junge Menschen sich aufhalten und stehen als Ansprechpartner\*innen im öffentlichen Raum zur Verfügung.

- › Unterstützung bei der Verselbständigung
- › Suchtprävention
- › psychische Gesundheit
- › Ernährung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Berufsqualifizierung
- › Jugendschutz
- › Schulden
- › Offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Aufsuchende Arbeit und Begleitung
- › 15 - 26 Jahre
- › Einzelperson
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › Öffnungszeiten Projekthaus: Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr
- › Je nach Themenumfang und Bedarf flexibel in Dauer und Häufigkeit
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Neustadt 23 24939 Flensburg
- › Aufsuchend, begleitend in anderen Institutionen
- › kostenfrei
- › bequa und Stadt Flensburg



## JUGEND STÄRKEN Beratungsstelle Flensburg

Die Berater\*innen unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren. Begleitung erhalten Jugendliche bei der beruflichen Orientierung, bei der Suche nach einem passenden Praktikums- und/oder Ausbildungsplatz, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch.

Weitere Themen können zum Beispiel sein:

- › Behördenstress
- › Anträge stellen
- › Schulden bearbeiten
- › Wohnungssuche
- › Umgang mit Konfliktsituationen innerhalb der Familie
- › u.v.m.

Manchmal ist noch gar nicht klar, wie der nächste Schritt aussehen könnte. Dann braucht es erstmal Zeit zum Reden und Zuhören, bis ein neuer Faden aufgenommen werden kann.

Basis für die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Verschwiegenheit der Berater\*innen.

Das Angebot von JUGEND STÄRKEN ist kostenlos, freiwillig, unbürokratisch und niemand muss lange auf einen Termin warten. Die Beratungsstelle von JUGEND STÄRKEN befindet sich in der Neustadt.

- › berufliche Orientierung
- › Bewerbungsunterstützung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Alltagsstabilisierung
- › Schulden
- › Behördenangelegenheiten
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › 14 - 26 Jahre
- › Einzelperson
- › 8 - 17 Uhr
- › Hängt von den Bedarfen der jungen Menschen ab.
- › Ein Termin dauert in der Regel 60 bis 90 Minuten.
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Harrisleer Str. 3 24943 Flensburg
- › kostenfrei
- › Stadt Flensburg und bequa mbH kooperieren



### Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH & Stadt Flensburg

Neustadt 23 (Projekthaus) | 24939 Flensburg  
 0176/88182418 | 0162/5455965  
 0163/7349351 | 0157/38490439  
 just-best@bequa.de

Die bequa erfüllt als kommunale Gesellschaft seit 1995 ihre im Gesellschaftsvertrag formulierte gemeinnützige Aufgabe der beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Integration von arbeitslosen Menschen.

Hierbei galt und gilt es, die spezifischen Unterstützungsbedarfe ganz unterschiedlicher Zielgruppen unter sich stets verändernden kommunalen, regionalen, immer auch gesellschaftlichen Entwicklungen zu identifizieren und mit ebenso spezifischen Angeboten zu beantworten.

Unsere Kernbereiche sind Ausbildung, Beschäftigung und Integration.



bequa Flensburg mbH & Stadt Flensburg  
 Harrisleer Straße 3 | 24939 Flensburg  
 0461 | 15 03-224, -228, -380  
 Jugendstaerken-flensburg@bequa.de

JUGEND STÄRKEN Flensburg bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung für Flensburger Jugendliche. JUGEND STÄRKEN Flensburg ist ein gemeinsames Angebot der Stadt Flensburg und der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH (bequa). Es steht allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 26 Jahren in der Stadt Flensburg offen. Kernstück ist die Anlauf- und Beratungsstelle in der Harrisleer Straße 3.



## JUGEND STÄRKEN Careleaver Beratung

Die JUGEND STÄRKEN Careleaver Beratung bietet jungen Erwachsenen (18-26 Jahre) eine sozialpädagogische Unterstützung beim Übergang von der Jugendhilfeeinrichtung oder Pflegefamilie in die Selbstständigkeit.


Ziel ist es, die jungen Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und auf dem Weg in eine eigenständige Lebensführung zu unterstützen.

Dazu gehört auch die gemeinsame Suche nach Lösungen bei folgenden Themen:

- › Behördenangelegenheiten
- › berufliche Perspektiventwicklung
- › Geldsorgen
- › Wohnungssuche
- › soziale Konflikte
- › Alltagsfragen


Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und freiwillig.


 › eigenständige Lebensführung

 › psychische Gesundheit  
› Schulden  
› Wohnungslosigkeit  
› Behördenangelegenheiten  
› Alltagsfragen  
› Bewerbungsunterstützung

 › Beratung mit Terminvereinbarung


 › 18 - 26 Jahre

 › Einzelpersonen


 › Einzelberatung

 › nach Terminabsprache

 › mehrere Kurzsessions

 › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Harrisleer Str. 3  
24939 Flensburg

 › kostenfrei

 › bequa und Stadt Flensburg



## Verrückt? Na und!

Als Team der Regionalgruppe Flensburg kommen wir für einen Schultag in Ihre und eure Klasse und gestalten gemeinsam mit euch einen Workshop rund um das Thema psychische Gesundheit.

Die Hauptziele des Tages sind Informationsvermittlung und Aufklärung sowie der Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Inanspruchnahme von Unterstützung, wenn man allein mal nicht mehr weiter weiß.

Der Schultag dauert etwa sechs Unterrichtsstunden und ist in drei Teile aufgebaut:


Im ersten Teil können wir uns ein wenig kennenlernen, steigen mit verschiedenen Übungen ein und hören mal, welche Fragen euch rund um das Thema psychische Gesundheit unter den Nägeln brennen.

Im zweiten Teil vertiefen wir verschiedene Themen in Gruppenarbeiten.

Was im letzten Teil des Tages auf dem Programm steht, bleibt bis dahin eine Überraschung.

Wir bieten begleitend zu den Schultagen oder allein stehend auch Schulungen für Lehrkräfte und andere Multiplikator\*innen an. Dauer und Inhalt richten sich nach den Interessen der Teilnehmenden und können im Vorfeld individuell abgesprochen werden.

 › psychische Gesundheit

 › Suchtprävention  
› Medienkompetenz  
› Mobbing  
› Förderung sozialer Kompetenzen

 › Workshop

 › 14 - 21 Jahre  
› Fachkräfte

 › Schulklasse

 › genderübergreifende Gruppen

 › nach Terminabsprache

 › Tages-/Blockveranstaltung

 › in der Schule

 › 150 €

 › Irrsinnig Menschlich e.V. in Leipzig



**bequa Flensburg mbH  
& Stadt Flensburg**

Careleaver-Beratung  
Harrisleer Straße 3 | 24939 Flensburg  
0461 | 15 03 228  
0176 | 18 55 83 40  
careleaver-beratung@bequa.de



**Brücke Flensburg**

Waitzstraße 3 | 24937 Flensburg  
0461 | 430 10 115  
praevention@bruecke-flensburg.de

Die Brücke Flensburg unterstützt bei psychischen Belastungen und Erkrankungen. Unser "Präventionsprojekt Seelische Gesundheit" widmet sich mit verschiedenen Angeboten der Förderung seelischer Gesundheit, der Vorbeugung psychischer Erkrankungen sowie der Antistigma-Arbeit im Bereich psychischer Gesundheit.



## Kurs in Stressbewältigung und Positiver Psychologie

Das Kursangebot umfasst 10 Termin à zwei Stunden (5x Stressbewältigung, 5x Positive Psychologie).

Bei den Kurstreffen wird in zwei Schritten vorgegangen: Nach einem kurzen theoretischen Input zum jeweiligen Thema schauen wir uns an, wie sich die Workshop-inhalte auf deinen Alltag übertragen lassen und üben die Umsetzung gemeinsam. Der Austausch und der gegenseitige Zuspruch in der Gruppe sollen helfen, Hindernisse zu überwinden und am Ball zu bleiben.

Es können maximal 10 Personen teilnehmen. Es finden regelmäßig neue Kurse statt.

In Absprache bieten wir die Kurse auch in anderem Umfang oder innerhalb Ihrer Schule oder Einrichtung an.

Anmeldungen und Infos erhältlich über [praevention@bruecke-flensburg.de](mailto:praevention@bruecke-flensburg.de)

-  › psychische Gesundheit

---

-  › Suchtprävention
-  › Ernährung
-  › Bewegung

---

-  › Workshop

---

-  › 18 - 30 Jahre

---

-  › Gruppe (ab 7 Personen)

---

-  › genderübergreifende Gruppen

---

-  › nach Terminabsprache
-  › mehrtägig

---

-  › mehrere Kurzsessions

---

-  › nach Absprache

---

-  › Gesamtkosten: 100€ pro Teilnehmer\*in (Azubis, Studierende, Schüler\*innen und Menschen mit nachweislich geringem Einkommen zahlen die Hälfte)  
Eine Befreiung/Erstattung von den Kosten ist nicht möglich.

---

-  › Arbeitskreis Junge Erwachsene in herausfordernden Lebenssituationen



## Schuldner- und Insolvenzberatung

Wir bieten Präventionsunterricht zu den Themen:

- › Finanzen/Umgang mit Geld
- › Budgetplanung
- › Taschengeld
- › Konto, Karte, Kredit
- › Onlinebezahldienste/Online-Shopping
- › Verträge
- › Mahnverfahren
- › Erste eigene Wohnung
- › Werbung/Konsum

-  › Schulden

---

-  › Schulung/Qualifizierung
-  › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung

---

-  › 11 - 21 Jahre

---

-  › Gruppen (ab 7 Personen)
-  › Schulklassen
-  › nach Bedarf

---

-  › genderübergreifende Gruppen

---

-  › nach Terminabsprache

---

-  › einzelne Schulstunden
-  › mehrere Kurzsessions (bis zu 4 Std.)

---

-  › in der Schule

---

-  › kostenfrei



### Brücke Flensburg

Waitzstraße 3 | 24937 Flensburg  
0461 | 430 10 115  
[praevention@bruecke-flensburg.de](mailto:praevention@bruecke-flensburg.de)

Die Brücke Flensburg unterstützt bei psychischen Belastungen und Erkrankungen. Unser "Präventionsprojekt Seelische Gesundheit" widmet sich mit verschiedenen Angeboten der Förderung seelischer Gesundheit, der Vorbeugung psychischer Erkrankungen sowie der Antistigma-Arbeit im Bereich psychischer Gesundheit.



### Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Hafendamm 31a | 24937 Flensburg  
0461 | 406 87 19-3/-4  
[schuldnerberatung-fl@caritas-im-norden.de](mailto:schuldnerberatung-fl@caritas-im-norden.de)

Die Schuldner- und Insolvenzberatung unterstützt Ratsuchende individuell bei der Suche nach einer Lösung zum Abbau der Schulden. Außerdem bietet die Beratungsstelle Präventionsunterricht an Schulen an.



## Babybedenkzeit - Eltern auf Probe

Das Projekt richtet sich an Schüler\*innen ab der siebten Klasse und lässt sich im Rahmen unterschiedlicher Themenschwerpunkte wie beispielsweise Sexualität/Verhütung, Schwangerschaft/Geburt, Lebensplanung, Entwicklung/Babypflege usw. einsetzen.

Ein Baby macht sehr viel Freude, aber es verändert das Leben, erfordert viel Zuwendung, Geduld und Zeit. Die Babybedenkzeit gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Vorfeld mit dem Thema Eltern sein und Kinderwunsch theoretisch und praktisch auseinander zu setzen. Darüber hinaus lernen sie Verantwortung für den „Säugling“ zu übernehmen.

Der DKSB Flensburg e.V. verfügt über Babysimulatoren, die auf der Grundlage von Aufzeichnungen junger Eltern unterschiedlich programmiert werden können. Die Projektteilnehmer\*innen haben die Aufgabe, das „Baby“ je nach dessen verschiedenen Bedürfnissen eigenverantwortlich zu versorgen und zu pflegen.

-  › Sexualprävention
-  › Kindeswohl/Kinderschutz
-  › Beratung und Ausleihe
-  › 14 - 18 Jahre
-  › Schulklasse  
› nach Bedarf
-  › nach Terminabsprache
-  › nach Absprache
-  › in der Schule
-  › 10,00 € pro Simulator/pro Woche  
› 70,00 € Pfand  
keine Kostenbefreiung möglich



## Tom & Lisa

Der Tom & Lisa Workshop behandelt mit Schüler\*innen der 7. Klassenstufe das Thema Alkohol und wurde von der Villa Schöpflin im Rahmen des HaLT-Projektes entwickelt.

Das Planspiel findet an zwei Seminarterminen à drei Schulstunden statt. Den Schüler\*innen werden Informationen vermittelt und sie erarbeiten persönliche Haltungen sowie alternative Methoden zum Thema Alkohol. Dieses Konzept beinhaltet u.a. die Einbindung der Eltern anhand von anonymen Interviews zwischen den Terminen.

-  › Suchtprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen  
› Jugendschutz
-  › Workshop
-  › 11 - 14 Jahre
-  › Schulklasse
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › mehrere Kurzsessions
-  › in der Schule
-  › kostenfrei
-  › gemeinsam mit dem GKV-Bündnis im Rahmen des HaLT-Projektes



**Deutscher Kinderschutzbund  
OV Flensburg u.U.e.V.**  
Burgstraße 38 | 24939 Flensburg  
0461 | 23 22 3  
info@kinderschutzbund-flensburg.de

Der Kinderschutzbund ist die Lobby für Kinder in Deutschland. Unser Ziel ist, dass Kinder gute Lebensbedingungen haben und in einer kinderfreundlichen Gesellschaft aufwachsen. Neben der politischen Arbeit für Kinder unterstützt der Kinderschutzbund SH die Verwirklichung verschiedener Ziele, wie soziale Gerechtigkeit, kinderfreundliche Lebensbedingungen, Schutz von Kindern und Umsetzung von Kinderrechten durch konkrete Angebote für Kinder und Jugendliche, Eltern und Fachkräfte. In Schleswig-Holstein gibt es 28 Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes – auch vor Ort in Flensburg.



**Diakonisches SuchtHilfeZentrum  
Flensburg**  
Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 40  
praevention@suchthilfe-fl.de

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist mit seinen Angeboten in der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg fester Bestandteil der Versorgungsstruktur für Suchtkranke und deren Angehörige. Wir informieren, beraten, begleiten, betreuen und behandeln Menschen aus der Region rund um die Themen Abhängigkeit und Konsum. Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist das umfassende Präventionsangebot zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen an den weiterführenden und beruflichen Schulen Flensburgs sowie in Institutionen der Jugendarbeit.



## Cannabis-Parcours

Der Cannabis-Parcours ist von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. (LSSH) für die Präventionsarbeit ab der 8. Klassenstufe entwickelt worden.

Während des Parcours werden in sechs Stationen verschiedene Aspekte rund um das Thema Cannabis bearbeitet. Dazu gehören z.B. Image & Infos, kritische Alltagssituationen und Suchtentstehung.

-  › Suchtprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen  
› Jugendschutz
-  › Workshop
-  › ab 14 Jahren
-  › Schulklasse  
› nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
-  › in der Schule  
› bei Berufsschulen nach Wahl  
auch in den Räumlichkeiten  
des Suchthilfezentrums
-  › kostenfrei



## SAC-9!

Das Präventionskonzept Sucht – Alkohol – Cannabis wurde vom Präventionsteam des SuchthilfeZentrums Flensburg für die 9. Klassenstufe entwickelt.

Durch eine interaktionelle Methode werden Sicht- und Haltungsweisen zu den Themen persönliches Umfeld, Suchtmittel und Selbstwahrnehmung beleuchtet und diskutiert. Ziel ist es, die Selbstkompetenz zu stärken, eine Haltungsentwicklung anzuregen, umfassend Informationen zu vermitteln und Kontrollverlust zu vermeiden. Je nach Interessenlage der Klassen werden auch weitere Substanzen besprochen.

-  › Suchtprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen  
› Jugendschutz
-  › Workshop
-  › 14 - 18 Jahre
-  › Schulklasse
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
-  › in der Schule
-  › kostenfrei



## Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg

Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 40  
praevention@suchthilfe-fl.de

Das Diakonische Suchthilfezentrum Flensburg ist mit seinen Angeboten in der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg fester Bestandteil der Versorgungsstruktur für Suchtkranke und deren Angehörige.

Wir informieren, beraten, begleiten, betreuen und behandeln Menschen aus der Region rund um die Themen Abhängigkeit und Konsum.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist das umfassende Präventionsangebot zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen an den weiterführenden und beruflichen Schulen Flensburgs sowie in Institutionen der Jugendarbeit.





## ASK - Alles über Sucht und Konsum

Das SuchtHilfeZentrum Flensburg hat mit Hilfe von Wortkarten und Bildern eine Box zum Thema Sucht erstellt, mit der eine Suchtprävention in einfacher Sprache angeboten werden kann.

Entwickelt wurde diese Veranstaltung aus der Arbeit mit DAZ-Klassen und anderen Gruppen mit Migrationshintergrund.

Sie findet an zwei Seminarterminen statt, um ein tieferes Verständnis zu entwickeln.

Themenschwerpunkte sind die Begriffsklärung von Sucht mit Krankheitsverständnis, rechtliche Grundlagen zu legalen und illegalen Substanzen sowie Glücksspiel und der Zugang zum Hilfesystem.

-  › Suchtprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Jugendschutz
-  › Inklusion
-  › interkulturelle Zusammenarbeit
-  › Workshop
-  › 14 - 21 Jahre
-  › DAZ-Klassen
-  › Nichtmuttersprachler\*innen
-  › Schulklasse
-  › nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › mehrere Kurzsessions
-  › in der Schule
-  › kostenfrei



## Allgemeine Suchtprävention

Das Angebot der allgemeinen Suchtprävention für Schüler\*innen der beruflichen Schulen behandelt alles zum Thema Sucht und Konsum.

Dabei wird die Frage geklärt, was Sucht überhaupt ist, wie sie entstehen kann und welche Konsequenzen damit verbunden sind.

In diesem Zusammenhang wird gemeinsam mit den Schüler\*innen auch ein wissenschaftlicher Blick auf den Begriff geworfen.

Je nach Bedarf wird außerdem über unterschiedliche Substanzen gesprochen und es bleibt Raum für offene Fragen.

-  › Suchtprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Jugendschutz
-  › Workshop
-  › Berufsschüler\*innen im Alter von 14 - 21 Jahren
-  › Schulklasse
-  › nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
-  › in der Schule
-  › nach Absprache auch in den Räumlichkeiten des SuchtHilfeZentrums
-  › kostenfrei



## Diakonisches SuchtHilfeZentrum Flensburg

Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 40  
praevention@suchthilfe-fl.de

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist mit seinen Angeboten in der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg fester Bestandteil der Versorgungsstruktur für Suchtkranke und deren Angehörige.

Wir informieren, beraten, begleiten, betreuen und behandeln Menschen aus der Region rund um die Themen Abhängigkeit und Konsum.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist das umfassende Präventionsangebot zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen an den weiterführenden und beruflichen Schulen Flensburgs sowie in Institutionen der Jugendarbeit.



## Actionbounds zum Thema Sucht

Actionbound ist eine App, die kostenlos auf das Smartphone oder Tablet runtergeladen und dort nach den gängigen Datenschutzregeln genutzt werden kann. Ein Bound stellt eine Art digitale Schnitzeljagd dar, auf der sich Jugendliche aktiv bei einem Rundgang durch die Stadt mit verschiedenen Themen auseinandersetzen können.

- › Der **Actionbound „It's Partytime“** für die 7. und 8. Klassenstufe behandelt anhand einer Geschichte alles Wichtige rund um das Thema *Alkohol* (Jugendschutzgesetz, Führerschein, 1. Hilfe, Image etc.).
- › Angelehnt an den Cannabis Parcours erfahren Schüler\*innen ab der 8. Klassenstufe bei dem **Actionbound „Freaky Friday“** anhand einer interaktiven Geschichte alle wichtigen Fakten und Aspekte rund um *Cannabis*.
- › Der **Actionbound „Konsum All-In-One“** für Schüler\*innen ab der 9. Klassenstufe behandelt alle Themen rund um *Sucht und Konsum, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen*.

Bei jedem Bound wird mittels unterschiedlicher Aufgabenstellungen das Wissen getestet und die eigene Haltung reflektiert. Es werden zahlreiche Informationen herausgegeben und ein Bezug zu den örtlichen Institutionen hergestellt.

Die Jugendlichen können diese Bounds alleine oder in Kleinstgruppen durchführen. Nach dem Rundgang folgt eine gemeinsame Auswertung mit den Suchtpräventionsfachkräften.

- › Suchtprävention
- › Förderung sozialer Kompetenzen  
› Jugendschutz
- › Rallye mit Vor- und Nachbesprechung
- › 12 - 21 Jahre
- › Schulklasse  
› nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › im öffentlichen Raum in Flensburg (draußen)
- › kostenfrei



## Actionbound Escape Game - Nikotin

Actionbound ist eine App, die kostenlos auf das Smartphone oder Tablet runtergeladen und dort nach den gängigen Datenschutzregeln genutzt werden kann.

Das Thema Nikotin wurde anhand eines Escape-Games spielerisch verarbeitet. Begleitet von einer Geschichte und verschiedenen Rätseln werden Themen wie Anbau, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen, gesundheitliche Risiken, Sucht und Image in Teamarbeit beleuchtet und darüber Wissen erworben. Am Ende erfolgt eine gemeinsame Auswertung mit den Suchtpräventionsfachkräften.

- › Suchtprävention
- › Förderung sozialer Kompetenzen  
› Jugendschutz
- › Workshop
- › 14 - 18 Jahre
- › Schulklasse  
› nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › in der Schule
- › kostenfrei



**Diakonisches SuchtHilfeZentrum  
Flensburg**  
Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 40  
praevention@suchthilfe-fl.de

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist mit seinen Angeboten in der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg fester Bestandteil der Versorgungsstruktur für Suchtkranke und deren Angehörige.

Wir informieren, beraten, begleiten, betreuen und behandeln Menschen aus der Region rund um die Themen Abhängigkeit und Konsum.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist das umfassende Präventionsangebot zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen an den weiterführenden und beruflichen Schulen Flensburgs sowie in Institutionen der Jugendarbeit.



## Elternabend zum Thema Sucht

Auf Anfrage machen wir gerne Elternabende an Schulen und informieren dort zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen sowie aktuellen Trends.

Wir haben dabei ein offenes Ohr und stehen für alle Fragen zur Verfügung. In der Gestaltung des Abends sind wir flexibel und passen diese an den Bedarf der Elternschaft an.

-  › Suchtprävention
-  › Hilfen zur Erziehung  
› Jugendschutz
-  › Informationsveranstaltung
-  › Eltern/Erziehungsberechtigte
-  › nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › nach Absprache
-  › in der Schule  
› nach Absprache
-  › kostenfrei



## Betriebliche Suchtprävention

Auf Anfrage bereiten wir eine Schulung, eine Informationsveranstaltung oder einen Workshop zu den Themen Konsum und Suchterkrankung im betrieblichen Kontext vor.

Das Angebot richtet sich an Auszubildende, Führungskräfte, Mitarbeitende mit Personalverantwortung und Betriebsrät\*innen.

Die Inhalte werden im Vorbereitungsprozess auf die Veranstaltung gemeinsam und anhand der individuellen Bedarfe der Betriebe und ihrer Mitarbeitenden entwickelt.

-  › Substanzkonsum und Suchterkrankung im betrieblichen Kontext
-  › Suchtverständnis  
› Arbeitsschutz  
› Hilfesystem
-  › Workshop  
› Informationsveranstaltung
-  › Auszubildende  
› Führungskräfte  
› Mitarbeitende mit Personalverantwortung  
› Betriebsrät\*innen
-  › nach Bedarf  
(max. 20 Teilnehmer\*innen)
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › nach Absprache
-  › im Betrieb
-  › nach Absprache



## Diakonisches SuchtHilfeZentrum Flensburg

Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 40  
praevention@suchthilfe-fl.de

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist mit seinen Angeboten in der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg fester Bestandteil der Versorgungsstruktur für Suchtkranke und deren Angehörige.

Wir informieren, beraten, begleiten, betreuen und behandeln Menschen aus der Region rund um die Themen Abhängigkeit und Konsum.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist das umfassende Präventionsangebot zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen an den weiterführenden und beruflichen Schulen Flensburgs sowie in Institutionen der Jugendarbeit.



## Workshops und Informationsveranstaltungen für Fachkräfte zum Thema Sucht

Auf Anfrage bereiten wir eine Schulung, eine Informationsveranstaltung oder einen Workshop zu den unterschiedlichen Themen im Zusammenhang mit Konsum und Suchterkrankung vor.

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte aus allen Arbeitsbereichen, die mit Konsum und Sucht umgehen.

Die Inhalte werden im Vorbereitungsprozess auf die Veranstaltung gemeinsam und anhand der individuellen Bedarfe entwickelt.

- › Suchtprävention
- › Substanzkunde
- › Krankheitsverständnis
- › Hilfesystem
- › Gesprächsführung
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Informationsveranstaltung
- › Fachkräfte
- › nach Bedarf (max. 20 Teilnehmer\*innen)
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › nach Absprache
- › nach Absprache



## MOVE - motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

Das Konzept der „Motivierenden Kurzintervention“ (MOVE) bietet ein Instrumentarium für eine der Lebenswelt und den Erwartungen von Jugendlichen angemessene Konsument\*innenberatung und zwar dort, wo die Jugendlichen sich ohnehin aufhalten. So bildet MOVE eine Alternative zu bestehenden Beratungsangeboten.

In der dreitägigen Fortbildung MOVE werden Interventionen und Strategien anhand konkreter Gesprächssituationen vorgestellt und in Form von praktischen Übungen gemeinsam erprobt. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen (rechtliche Aspekte, Suchtentwicklung, Suchthilfesystem) werden in Form von Referaten und durch Begleitmaterialien vermittelt.

- › Suchtprävention
- › suchtspezifische Kommunikations- und Beratungsmethoden erlernen
- › Theorie der Suchterkrankung
- › Hilfesystem
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Fachkräfte aus: Jugendarbeit und -hilfe, Familien- und Erziehungshilfe, Schule und Schulsozialarbeit, Vereinen, Beratungsdiensten, verwandten Arbeitsbereiche
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › mehrtägig
- › Tagesblockveranstaltung
- › ausgewählter Tagungsort
- › nach Absprache



### Diakonisches SuchtHilfeZentrum Flensburg

Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 40  
praevention@suchthilfe-fl.de

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist mit seinen Angeboten in der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg fester Bestandteil der Versorgungsstruktur für Suchtkranke und deren Angehörige.

Wir informieren, beraten, begleiten, betreuen und behandeln Menschen aus der Region rund um die Themen Abhängigkeit und Konsum.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit ist das umfassende Präventionsangebot zu den Themen Sucht, Alkohol, Cannabis und weitere illegale Substanzen an den weiterführenden und beruflichen Schulen Flensburgs sowie in Institutionen der Jugendarbeit.



## Einzelberatung: Haushaltspläne erarbeiten, Schulden erfassen und regulieren

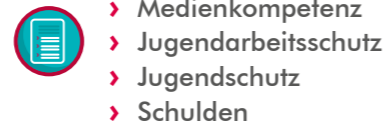
Unsere Präventionsworkshops werden jedesmal individuell auf die Bedürfnisse und Themen der Zielgruppe angepasst.

Inhalte können sein:

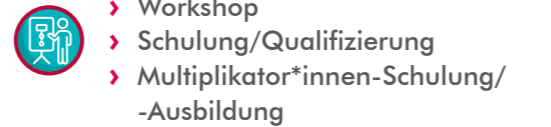
- › Grundlagen der Arbeit der Schuldnerberatung
- › Wege in die Verschuldung
- › Grundlagen von Finanzkompetenz
- › Sensibilisierung für die Gefahren im täglichen Umgang mit Geld
- › erste eigene Verträge abschließen
- › erste eigene Wohnung
- › erstes eigenes Konto
- › Kredite
- › Ratenzahlungen
- › eigene Haushaltspläne erstellen
- › und vieles mehr



› Schulden



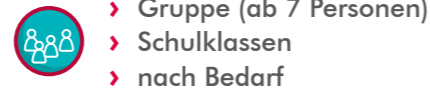
- › Suchtprävention
- › Medienkompetenz
- › Jugendarbeitsschutz
- › Jugendschutz
- › Schulden



- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung



- › 14 - 21 Jahre
- › Fachkräfte



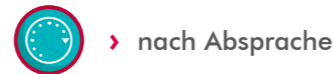
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklassen
- › nach Bedarf



- › genderübergreifende Gruppen



- › nach Terminabsprache
- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › in der Schule



- › kostenfrei



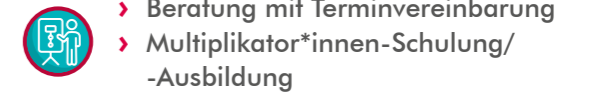
## Wohnhilfen und Schuldnerberatung

Wir unterstützen

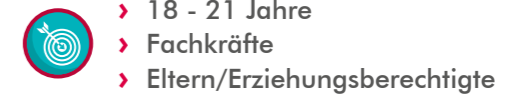
- › beim Ordnen und Sortieren der Unterlagen
- › beim Erarbeiten eines Überblicks über die finanzielle Situation
- › bei der Haushaltsplanung
- › bei der Überprüfung von Ansprüchen auf Sozialleistungen
- › beim Pfändungsschutz
- › beim Kontakt mit Gläubigern
- › bei der Schuldenregulierung
- › bei der Beantragung des Verbraucherinsolvenzverfahrens



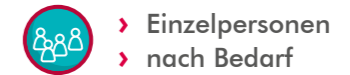
› Schulden



- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung



- › 18 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte



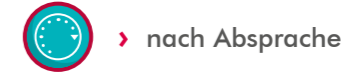
- › Einzelpersonen
- › nach Bedarf



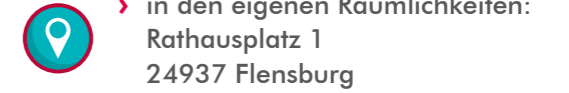
- › genderübergreifende Gruppen



- › nach Terminabsprache



- › nach Absprache



- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Rathausplatz 1  
24937 Flensburg



- › kostenfrei



**Diakonisches Werk des  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirchenkreises  
Schleswig-Flensburg**  
**Sozial- und Schuldnerberatung**  
Johanniskirchhof 19a | 24937 Flensburg  
j.boie@diakonie-sfl.de

Die Sozial- und Schuldnerberatung ist ein Angebot des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Das Diakonische Werk unterhält in Flensburg, Schleswig und in Süderbrarup verschiedene Beratungs- und Tageseinrichtungen.

Wir beraten, begleiten und helfen Menschen in sozialen und seelischen Notlagen. In der Gesellschaft machen wir uns stark für Andere.

Das Diakonische Werk Schleswig-Flensburg ist eine Einrichtung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Schleswig-Flensburg.



**Stadt Flensburg  
Fachstelle für Wohnhilfen  
und Schuldnerberatung**  
Rathausplatz 1 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 42 17  
schuldnerberatung@flensburg.de

Wenn Sie ...

- › den Überblick verloren haben
- › Raten nicht mehr zahlen können
- › von Pfändungen bedroht sind oder Angst vor dem Gerichtsvollzieher haben
- › nichts vom Konto abheben können, weil das Konto gesperrt ist
- › aufgrund von Mietschulden mit dem Verlust der Wohnung rechnen müssen
- › Informationen über das Verbraucherinsolvenzverfahren erhalten möchten
- › mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Schulden arbeiten möchten und passende Materialien fehlen

... dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.



## Waldwuchs Flensburg "... pflanzen für die Zukunft!"

In dem Angebot geht es um Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch Wissensvermittlung (Workshops) und Praxisbezug (Baumpflanzungen) mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz sowie für ökologische Fragestellungen zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich praktisch zu engagieren.

Das Projekt Waldwuchs Flensburg in Trägerschaft des Flensburger Jugendrings besteht aus zwei wesentlichen Elementen:

Ein **Workshoptag**, bei welchem die Schüler\*innen Fachwissen zu klimaschutzrelevanten Themen (ökologische Bildung) erwerben und im Anschluss daran ein **Pflanztag**, an dem "gebuddelt" wird und die Schüler\*innen unter Anleitung von Expert\*innen auf den Projektflächen in und um Flensburg Bäume pflanzen, die in den kommenden Jahrzehnten CO<sub>2</sub> binden werden.

Durch die Projektteilnahme sollen die Kinder und Jugendlichen ermutigt werden, eigene Projektideen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu entwickeln und in ihrem Umfeld zu etablieren. Durch das praktische Handeln können sie sich stärker und nachhaltiger mit dem Themenkomplex identifizieren.

Die Bäume dienen demnach neben der konkreten CO<sub>2</sub>-Bindung vor allem zur Anregung von Denkprozessen und als öko-pädagogisches Lernfeld.

- › Umwelt/Ökologie
- › Wertevermittlung  
› Förderung sozialer Kompetenzen
- › Workshop  
› Pflanzung von Bäumen
- › 9 - 14 Jahre  
› 4. und 5. Klassen  
› nach Absprache
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › mehrtägig:  
je ein Workshop- und Pflanztag
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › in der Schule  
› Verschiedene Waldwuchs  
Pflanz- und Projektflächen
- › kostenfrei
- › Flensburger Jugendring  
(Projektträger)  
› Klimamanagement Flensburg  
› Technisches Betriebszentrum - Forst  
› Kinder- und Jugendbüro



## Flensburger Klimabotschaft

Die Klimabotschaft ist ein Bildungs- und Seminarzentrum. Das Angebot richtet sich an Gruppen von Kindern und Jugendlichen (Schulklassen, Konfi-Gruppen, Jugendgruppen, Wohngruppen etc.) und deren Leitungen und pädagogischen Fachkräfte, um ihnen vielfältige Themen des Klimaschutzes anschaulich und handlungsorientiert nahe zu bringen.

Neben der Vermittlung von Wissensinhalten zum Klimawandel, globalen Zusammenhängen, Waldökologie und der Ethik der Permakultur geht es darum, durch das praktische Tun die eigene Wirksamkeit den Teilnehmenden erlebbar zu machen.

Die Klimabotschaft bietet in den eigenen Räumlichkeiten und den angrenzenden Naturräumen Bildungsangebote und einen außerschulischen Lernort, an welchem die Auswirkungen des eigenen Tuns auf die Welt veranschaulichen und jede\*n Einzelne\*n ermächtigen sollen, verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen treffen zu können.

Die vermittelten Inhalte der Klimabotschaft stehen für einen achtsamen Umgang mit unserer Erde und ihren begrenzten Ressourcen.

- › Umwelt/Ökologie
- › Ernährung  
› Bewegung  
› Politische Bildung  
› Beteiligung und Partizipation  
› Wertevermittlung  
› Förderung sozialer Kompetenzen
- › Beratung mit Terminvereinbarung  
› Workshop  
› Schulung/Qualifizierung  
› Schulung von Peers  
› Multiplikator\*innen-Schulung/  
-Ausbildung

- › 3 - 21 Jahre  
› Fachkräfte  
› Eltern/Erziehungsberechtigte  
› auch Erwachsenengruppen  
› Multiplikator\*innen
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)  
› Gruppe (ab 7 Personen)  
› Schulklasse  
› nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Bedarf  
› nach Terminabsprache  
› ganztägig  
› mehrtägig
- › Kurzsession (bis zu 4 Stunden)  
› Modulangebote  
(einzeln und regelmäßig)
- › Tages-/Blockveranstaltungen  
› Exkursionen  
› nach Absprache in Lehrplan  
integrierbar  
› nach Absprache
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Osterallee 169  
24944 Flensburg  
› In der Natur,  
z.B. Naturschutzgebiet Twedter  
Feld, Marienhölung
- › kostenpflichtig  
Gesamtkosten je nach Absprache,  
Umfang und Möglichkeiten  
Spenden sind herzlich willkommen,  
steuerliche Bescheinigung möglich.  
Kostenbefreiung möglich
- › Kinder- und Jugendbüro  
› Flensburger Jugendring e.V.  
› Klimapakt Flensburg
- › Netzwerk "Flensburg nachhaltig!"



**Flensburger Jugendring  
c/o Rathaus Flensburg**

0152 | 29 92 45 91  
0461 | 85 44 64  
info@waldwuchs-flensburg.de

Der Flensburger Jugendring e.V. (FJR) ist ein freier gemeinnütziger Träger, der seit mehr als 70 Jahren als Dachverband die Jugendverbandsarbeit in der Stadt Flensburg koordiniert sowie ideell und finanziell fördert.

Der FJR organisiert Jugendgruppenleiter\*innenlehrgänge, Bildungsseminare und Workshops. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen Flensburgs in verschiedenen Gremien.

Der FJR ist lokal und auch überregional gut vernetzt, er unterstützt jugendrelevante Vorhaben und Initiativen und mischt sich auf vielen Ebenen konstruktiv ein. Für das Projekt Waldwuchs gilt: Think global – act local. Unser Motto für unsere Region! Waldwuchs-Flensburg „denkt global und handelt lokal“ – wir wollen auf das weltweite Klimawohl achten, möchten aber ganz bewusst bei uns an der eigenen Förde damit anfangen.



**Flensburger Jugendring  
c/o Rathaus Flensburg**

0152 | 29 92 45 91  
0461 | 85 44 64  
info@waldwuchs-flensburg.de

Der Flensburger Jugendring e.V. (FJR) ist ein freier gemeinnütziger Träger, der seit mehr als 70 Jahren als Dachverband die Jugendverbandsarbeit in der Stadt Flensburg koordiniert sowie ideell und finanziell fördert.

Der FJR organisiert Jugendgruppenleiter\*innenlehrgänge, Bildungsseminare und Workshops. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen Flensburgs in verschiedenen Gremien.

Der FJR ist lokal und auch überregional gut vernetzt, er unterstützt jugendrelevante Vorhaben und Initiativen und mischt sich auf vielen Ebenen konstruktiv ein. Für das Projekt Waldwuchs gilt: Think global – act local. Unser Motto für unsere Region! Waldwuchs-Flensburg „denkt global und handelt lokal“ – wir wollen auf das weltweite Klimawohl achten, möchten aber ganz bewusst bei uns an der eigenen Förde damit anfangen.



## Kinder- und Jugendärztlicher Dienst der Stadt Flensburg

Die Leistungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes der Stadt Flensburg umfassen u.a.:

- › Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen
- › Kontaktaufnahme mit behandelnden Ärzt\*innen und Therapeut\*innen aus dem niedergelassenen und stationären Bereich
- › Empfehlung von weiterer Diagnostik und/oder Therapie
- › Vermittlung an Kinder- und Jugendpsychiatrische Sprechstunde
- › Beratung von Lehrkräften und Eltern bei gesundheitlichen Fragen
- › Erstellung von Gutachten (z.B. bei sonderpädagogischer Überprüfung, bei Schulabsentismus, Frage der Behinderung)

- › Schüler\*innen
  - › Lehrkräfte
  - › Schulsozialarbeiter\*innen
  - › Eltern von Flensburger Schulen, einschl. Privatschulen, Kindertagesstätten, Erzieher\*innen, Heilpädagog\*innen
- 
- › nach Bedarf
- 
- › kostenfrei



## Patenschaften für Kinder aus belasteten Familien

Kinder aus belasteten Familien sind häufig von früher Kindheit an durch Erfahrungen von Instabilität und Unsicherheit geprägt. Vielfache Anforderungen bringen die Eltern immer wieder an ihre Grenzen. Eine Patenschaft ermöglicht für die betroffenen Kinder einen verlässlichen und vertrauensvollen Kontakt und kann die Eltern und das Familiensystem entlasten. Sie ist vor allem für das Kind da. Ehrenamtliche werden für ihre Patenschaft vorbereitet, unterstützt und begleitet.

- › Stärkung der Kinder
- › psychische Gesundheit
- › Ernährung
- › Bewegung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Freizeitgestaltung
- › nach Absprache mit der Familie oder außerhalb
- › 4 - 18 Jahre
- › Einzelperson
- › Familien
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › bei der Familie und außerhalb
- › kostenfrei
- › Deutscher Kinderschutzbund



### Gesundheitshaus Stadt Flensburg Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Norderstraße 58-60 | 24939 Flensburg  
0461 | 85 26 48

[holthusen-hensel.britta@flensburg.de](mailto:holthusen-hensel.britta@flensburg.de)

Das Sekretariat ist Montag bis Freitag von 8-12 Uhr erreichbar.

Die Leistungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes der Stadt Flensburg umfassen u.a.:

- › Kindergarten-Einganguntersuchungen und Untersuchungen von Kindern mit Förderbedarf
- › Schulärztlicher Dienst und Schuleingangsuntersuchungen nach:
  - › Schulgesetz
  - › Landesverordnung für schulärztliche Aufgaben
  - › Infektionsschutzgesetz
  - › Gesundheitsdienstgesetz
- › Jugendzahnpflege (S. 11)
- › Hilfe und Unterstützung für junge Familien (z.B. Früherkennungsuntersuchungen, Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern, Impfberatung, Mutter-Kind-Stiftung)



### Haus der Familie

Mürwiker Str. 115 | 24943 Flensburg  
0461 | 869 35 11  
[hdf@ads-flensburg.de](mailto:hdf@ads-flensburg.de)

Im präventiven Bereich der frühen Hilfen, für Schwangere und Familien mit Kindern, der Beratung in allen Lebenslagen, bei Schulden und auch bei psychischen Problemen bieten wir schnell, flexibel und unbürokratisch Unterstützung und Hilfen an. Wir haben Angebote für Kinder mit psychisch kranken oder belasteten Eltern, frühe Hilfen für Familien direkt nach der Geburt eines Kindes bis zum Ende des ersten Lebensjahres und auch explizit Beratung für Kinder und junge Erwachsene zum Thema Schule. Außerhalb von bürokratischen Strukturen bieten wir im Haus der Familie den Menschen einen niedrigschwelligen Zugang. Die Kontaktstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS) mit ca. 130 Selbsthilfegruppen zu einem vielfältigen Themenspektrum findet sich ebenfalls im Haus der Familie.



## Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern

Kinder psychisch kranker Eltern haben selbst ein erhöhtes Erkrankungsrisiko, sind schwierigen Verhaltensweisen ausgesetzt und erhalten wenig adäquate Hilfen von außen.

Dieses Angebot ist verwandschaftlichen Unterstützungsnetzen nachgebildet und ein Baustein eines differenzierten Hilfsangebots durch Ehrenamtliche, die in ihrer Patenschaft qualifiziert und ständig begleitet werden.

- › Stärkung der Kinder
- › psychische Gesundheit
- › Ernährung
- › Bewegung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Frühe Hilfen
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Freizeitgestaltung
- › nach Absprache mit der Familie
- › 4 - 18 Jahre
- › Einzelperson
- › Familien
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › in der Familie und außerhalb
- › kostenfrei
- › Deutscher Kinderschutzbund



## Familienbildung

Wir bieten z.B.:

- › PEKIP
- › 'Fit für Familie'
- › Spielkreis für Kinder
- › Babysitterkurs
- › Ausgleichssport für Männer
- › Qigong
- › Yoga
- › Erste Hilfe an Hund und Katze
- › Koch- und Kreativkurse
- › Sportbootführerschein
- › Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte z.B. zum Thema Trennungskinder in der KiTa
- › Infoabende und Workshops für Eltern z.B. zum Thema Hochsensibilität.

- › Familienbildung
- › Medienkompetenz
- › psychische Gesundheit
- › Ernährung
- › Bewegung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Hilfen zur Erziehung
- › Frühe Hilfen
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Freizeitgestaltung
- › Umwelt/Ökologie

- › offene Anlaufstelle
- › Workshop
- › Kursangebote
- › 0 - 88 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › alle Interessierten
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › 8 - 18 Uhr
- › je nach Kursangebot
- › je nach Kursangebot
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Mürwiker Str. 115 24943 Flensburg
- › externe Veranstaltungsorte
- › je nach Kursangebot



**Haus der Familie**  
Mürwiker Str. 115 | 24943 Flensburg  
0461 | 869 35 11  
hdf@ads-flensburg.de

Im präventiven Bereich der frühen Hilfen, für Schwangere und Familien mit Kindern, der Beratung in allen Lebenslagen, bei Schulden und auch bei psychischen Problemen bieten wir schnell, flexibel und unbürokratisch Unterstützung und Hilfen an. Wir haben Angebote für Kinder mit psychisch kranken oder belasteten Eltern, frühe Hilfen für Familien direkt nach der Geburt eines Kindes bis zum Ende des ersten Lebensjahres und auch explizit Beratung für Kinder und junge Erwachsene zum Thema Schule. Außerhalb von bürokratischen Strukturen bieten wir im Haus der Familie den Menschen einen niedrighschwelligigen Zugang. Die Kontaktstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS) mit ca. 130 Selbsthilfegruppen zu einem vielfältigen Themenspektrum findet sich ebenfalls im Haus der Familie.





## Beratungszentrum im Haus der Familie

Das Beratungszentrum bietet:

- › Schuldner- und Insolvenzberatung
- › psychosoziale Beratung
- › Erziehungsberatung
- › Begleiteter Umgang
- › Begegnungsgruppe für Menschen mit beginnender Demenz
- › Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern rund um das Thema Schule

- › je nach Beratungsbedarf
- › offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › teilweise offene Sprechstunden
- › 0 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › nach Bedarf
- › Einzelperson
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Bedarf
- › einzelne Schulstunden
- › nach Absprache
- › nach Bedarf
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Mürwiker Str. 115  
24943 Flensburg
- › je nach Angebot (teilweise kostenfrei)



## Frauennotruf

Wir sind eine Anlauf- und Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, unabhängig

- › durch wen,
- › in welcher Form,
- › in welcher Situation
- › und wie lange es her ist.

Auch wenn Sie sich unsicher sind, ob das, was Sie erlebt haben, sexualisierte Gewalt ist, oder wenn Sie sich bedroht fühlen, können Sie unsere Unterstützung gerne in Anspruch nehmen:

- › telefonisch und persönlich,
- › anonym und kostenlos.

Wir sind telefonisch und persönlich täglich von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag auch in der Zeit von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Außerhalb dieser Zeiten sind wir über unseren Anrufbeantworter erreichbar. Auf Wunsch rufen wir innerhalb von 24 Stunden zurück.

- › sexualisierte Gewalt
- › häusliche Gewalt
- › offene Beratung
- › offene Anlaufstelle
- › Frauen und Mädchen ab 16 Jahren
- › Eltern
- › Fachkräfte
- › Einzelperson
- › nach Bedarf
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Nikolaikirchhof 5  
24937 Flensburg
- › nach Bedarf
- › kostenfrei



**Haus der Familie**  
Mürwiker Str. 115 | 24943 Flensburg  
0461 | 869 35 11  
hdf@ads-flensburg.de

Im präventiven Bereich der frühen Hilfen, für Schwangere und Familien mit Kindern, der Beratung in allen Lebenslagen, bei Schulden und auch bei psychischen Problemen bieten wir schnell, flexibel und unbürokratisch Unterstützung und Hilfen an. Wir haben Angebote für Kinder mit psychisch kranken oder belasteten Eltern, frühe Hilfen für Familien direkt nach der Geburt eines Kindes bis zum Ende des ersten Lebensjahres und auch explizit Beratung für Kinder und junge Erwachsene zum Thema Schule. Außerhalb von bürokratischen Strukturen bieten wir im Haus der Familie den Menschen einen niedrigschwelligen Zugang. Die Kontaktstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS) mit ca. 130 Selbsthilfegruppen zu einem vielfältigen Themenspektrum findet sich ebenfalls im Haus der Familie.



**Hilfe für Frauen in Not e.V. Frauennotruf**  
Nikolaikirchhof 5 | 24937 Flensburg  
0461 | 90 90 82 00  
frauennotruf@fin-flensburg.de

Der Verein "Hilfe für Frauen in Not" ist Träger des Frauennotrufs und des Frauenhauses Flensburg. Darüber hinaus ist "Hilfe für Frauen e.V." Koordinierungsstelle des KIK, dem Netzwerk bei häuslicher Gewalt für Flensburg.

Die Fachberater\*innen unterstützen bei sexualisierter und häuslicher Gewalt und begleiten bei Bedarf zusätzlich bei Kontakten mit Ämtern und Behörden, Rechtsanwält\*innen, Beratungsstellen, Schulen u.v.a.m.



## Netzwerk gegen häusliche Gewalt, Partnergewalt und die Auswirkungen auf die Kinder

- › Sensibilisierung für die Wahrnehmung von häuslicher Gewalt
- › Informationen zu Folgen von häuslicher Gewalt
- › Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten gegen häusliche Gewalt



› Gewaltprävention



- › Sexualprävention
- › psychische Gesundheit
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › sexueller Missbrauch



- › offene Beratung
- › offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Workshop



- › 14 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte



- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf



- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen



- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › in den eigenen Räumlichkeiten: Nikolaikirchhof 5 24937 Flensburg



- › kostenfrei



- › nach Bedarf mit dem Frauennotruf Flensburg (S. 45)



## HIV-/STI-Parcours "Let's talk about Sex"

Der Präventionsparcours vermittelt Informationen rund um die Themen Sexualität, HIV/Aids und STI (sexuell übertragbare Infektionen). Fachkräfte der HIV-/Aids-Beratungsstelle führen die Teilnehmenden in zwei Gruppen durch den Parcours.

Eigenes Ausprobieren, Mitmachen und Entdecken stehen im Vordergrund und regen an verschiedenen Stellwänden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Themen an.

Den Abschluss der Prävention bildet die Auseinandersetzung mit dem Thema "Leben mit HIV" sowie dem Umgang mit Stigmatisierung und Diskriminierung in dem Kontext.



- › sexuelle Gesundheit



- › Sexualprävention
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity



- › Workshop
- › Parcours



- › 14 - 21 Jahre



- › Schulklasse



- › gendergetrennte Gruppen



- › nach Terminabsprache



- › ca. 3 h



- › in der Schule



- › 25 € je Klasse und Tag  
keine Kostenbefreiung möglich



### KIK Netzwerk bei häuslicher Gewalt

Nikolaikirchhof 5 | 24937 Flensburg  
0461 | 90 90 82 15  
kik@fin-flensburg.de

KIK ist das Kooperations- und Interventionskonzept gegen häusliche Gewalt. Wir leisten Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, um für das Problem der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren, auf Unterstützungsangebote hinzuweisen und Handlungsmöglichkeiten aus der häuslichen Gewalt aufzuzeigen.



### HIV-/Aidsberatungsstelle Flensburg

### Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie

Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 430  
aidsberatung-flensburg@suchthilfe-fl.de

Wir beraten und unterstützen HIV-Positive, Angehörige und Ratsuchende. In Kooperation mit dem Gesundheitshaus Flensburg bieten wir Testberatungen und u.a. HIV-Tests an, auf Wunsch auch anonym. Unser Präventionsangebot ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit: Wir informieren über die Themen Sexualität, HIV/Aids und weitere sexuell übertragbare Krankheiten (STI) u.a. in Schulen, Betrieben sowie öffentlichen Veranstaltungen und setzen uns für Betroffene sowie ein Leben ohne Diskriminierung und Stigmatisierung ein. Das Café Rote Schleife bietet Raum zum Austausch für Betroffene und Angehörige.



## Actionbound "Let's talk about Sex - HIV und STI"

Actionbound ist eine App, die kostenlos auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen und dort nach den gängigen Datenschutzregeln genutzt werden kann. Ein Bound stellt eine Art digitale Schnitzeljagd dar, auf der sich Jugendliche aktiv bei einem Rundgang durch die Stadt mit verschiedenen Themen auseinandersetzen.

In eine Geschichte eingebettet vermittelt der Actionbound "Let's talk about Sex – HIV und STI" Informationen rund um die Themen Sexualität, HIV/Aids und STI (sexuell übertragbare Infektionen).

Die Jugendlichen sammeln auf ihrem Weg durch Flensburg zahlreiche Informationen zum Thema und es wird ein Bezug zu örtlichen Anlauf- und Beratungsstellen hergestellt.

Der Bound kann in Kleingruppen oder alleine durchgeführt werden.

Eine gemeinsame Auswertung/Reflexion mit der Präventionsfachkraft bildet den Abschluss.

-  › sexuelle Gesundheit
-  › Sexualprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Geschlecht/Gender
-  › Diversity
-  › Stadtrallye
-  › 14 - 18 Jahre
-  › Schulklasse
-  › nach Bedarf
-  › gendergetrennte Gruppen
-  › Die Abschlussrunde findet genderübergreifend statt.
-  › nach Terminabsprache
-  › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
-  › Start an der Museumswerft
-  › kostenfrei



## HIV/STI Prävention

Gemeinsam mit einer Fachkraft der HIV-/Aidsberatungsstelle werden die Themen Sexualität, HIV/Aids und STI (sexuell übertragbare Infektionen) besprochen und Informationen vermittelt.

Der Umgang mit Stigmatisierung und Diskriminierung wird in dem Kontext thematisiert. Die Verständnisingewinnung der Thematik wird interaktiv gestaltet.

Das präventive Angebot umfasst etwa zwei Stunden.

-  › sexuelle Gesundheit
-  › Sexualprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Geschlecht/Gender
-  › Diversity
-  › Workshop
-  › 14 - 21 Jahre
-  › Schulklasse
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
-  › in der Schule
-  › kostenfrei



Wir beraten und unterstützen HIV-Positive, Angehörige und Ratsuchende. In Kooperation mit dem Gesundheitshaus Flensburg bieten wir Testberatungen und u.a. HIV-Tests an, auf Wunsch auch anonym. Unser Präventionsangebot ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit: Wir informieren über die Themen Sexualität, HIV/Aids und weitere sexuell übertragbare Krankheiten (STI) u.a. in Schulen, Betrieben sowie öffentlichen Veranstaltungen und setzen uns für Betroffene sowie ein Leben ohne Diskriminierung und Stigmatisierung ein. Das Café Rote Schleife bietet Raum zum Austausch für Betroffene und Angehörige.



## Individuelles Präventionsangebot zu sexueller Gesundheit, HIV und STI (auf Anfrage)

Auf Anfrage kann ein individuelles Präventionsangebot erstellt werden. Das Angebot richtet sich an jede\*n, ob u.a. in der Vorbereitung auf ein Freiwilliges Soziales Jahr, im betrieblichen Kontext oder konkret in der Ausbildung im Gesundheitswesen.

Bedarfsorientiert gestalten wir Schwerpunkte rund um die Themen Sexualität, HIV/Aids und STI sowie Leben mit HIV.

Auch der zeitliche Rahmen der Prävention kann individuell festgelegt werden.

Neben den Präventionsangeboten sind wir auf Veranstaltungen innerhalb der Stadt aktiv, um auf die Themen aufmerksam zu machen.

-  › sexuelle Gesundheit
-  › Sexualprävention
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Geschlecht/Gender
-  › Diversity
-  › Workshop
-  › Schulung/Qualifizierung
-  › ohne Altersbeschränkung
-  › nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Bedarf
-  › nach Absprache
-  › nach Absprache
-  › nach Absprache













## Jugendberufsagentur Flensburg

In der Jugendberufsagentur Flensburg Berater\*innen-Team aus der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Jugendhilfe und den Regionalen Bildungszentrum unter einen Dach zusammen um junge Menschen bis 25 Jahre beim Übergang in Ausbildung und Beruf zu unterstützen.

Schwerpunkte in der Beratung sind:

- › Berufliche Orientierung
- › Ausbildungs-, Schul-, Studien- und Arbeitsplatzsuche
- › Unterstützung bei Herausforderungen und Problemen in Schule und Ausbildung
- › Hilfestellung in schwierigen Lebenslagen wie Wohnungslosigkeit, finanzielle Probleme, häuslicher Stress, Erkrankung usw.

-  › Berufliche Perspektiventwicklung
-  › Suchtprävention
-  › Medienkompetenz
-  › psychische Gesundheit
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Berufsqualifizierung
-  › Schulden
-  › Offene Beratung
-  › Offene Anlaufstelle
-  › Beratung mit Terminvereinbarung

-  › 14 - 25 Jahre
-  › Eltern/Erziehungsberechtigte
-  › Einzelperson
-  › Paare
-  › Familien
-  › nach Terminabsprache
-  › nach Bedarf
-  › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Große Str. 21 - 23  
24937 Flensburg
-  › kostenfrei
-  › Agentur für Arbeit
-  › Jobcenter
-  › Jugendhilfe der Stadt Flensburg
-  › Regionale Berufsbildungszentren
-  › Schulamt



**HIV-/Aidsberatungsstelle Flensburg**

**Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie**

Südergraben 59 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 19 430

[aidsberatung-flensburg@suchthilfe-fl.de](mailto:aidsberatung-flensburg@suchthilfe-fl.de)

Wir beraten und unterstützen HIV-Positive, Angehörige und Ratsuchende. In Kooperation mit dem Gesundheitshaus Flensburg bieten wir Testberatungen und u.a. HIV-Tests an, auf Wunsch auch anonym. Unser Präventionsangebot ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit: Wir informieren über die Themen Sexualität, HIV/Aids und weitere sexuell übertragbare Krankheiten (STI) u.a. in Schulen, Betrieben sowie öffentlichen Veranstaltungen und setzen uns für Betroffene sowie ein Leben ohne Diskriminierung und Stigmatisierung ein. Das Café Rote Schleife bietet Raum zum Austausch für Betroffene und Angehörige.



**Jugendberufsagentur Flensburg**

Große Str. 21 - 23 | 24937 Flensburg

0461 | 67 43 43 46

[danielsen.ulrike@flensburg.de](mailto:danielsen.ulrike@flensburg.de)

[www.jba-flensburg.de](http://www.jba-flensburg.de)

Wir sind die Jugendberufsagentur Flensburg.

In abgestimmter und professioneller Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner\*innen: Agentur für Arbeit Flensburg, Jobcenter Flensburg, Schulamt Flensburg und regionale Berufsbildungszentren Flensburg, verfolgen wir die Mission: „Kein junger Mensch soll auf seinem Weg von der Schule in Ausbildung und Arbeit verloren gehen.“

In der JBA Flensburg arbeiten diese Kerninstitutionen zusammen, sodass Jugendliche abgestimmte und individuelle Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Arbeit erhalten. So sollen die Integrationschancen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt und Gesellschaft verbessert werden.

Grundlage ist die Idee, die Kompetenzen der zuständigen Institutionen enger zu verzahnen und zu koordinieren. Die jungen Menschen sollen so „aus einer Hand“ unterstützt werden und unmittelbar vor Ort Hilfe erhalten. Zusätzlich besteht eine Kooperation mit der JBA des Kreises Schleswig-Flensburg.



## Jugendsozialarbeit an Schule

Wir bieten an den Standorten und auch im Einzelfall vor Ort Hilfe und Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsbedarf im sozial-emotionalen Bereich an.

- › Beratung
- › individuell ausgestaltete Hilfe
- › Kleingruppenarbeit
- › offene Angebote an den Standorten  
Waitzstraße und Max-von-der-Grün-Schule

- › Schulabsentismus
- › psychische Gesundheit
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Freizeitgestaltung
- › offene Beratung
- › offene Anlaufstelle
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › 6 - 18 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen
- › 8 - 12 Uhr
- › 14 - 16 Uhr
- › nach Bedarf
- › z.T. wiederkehrend
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Waitzstr. 16  
24937 Flensburg
- › nach Bedarf
- › kostenfrei



## JiMs Bar Flensburg

JiMs Bar Flensburg ist ein mobiler Barwagen und ein Indoortresen mit einem ausschließlich alkoholfreien Cocktailangebot. Jugendliche ab 15 Jahren können an den JiMs Barkeeper\*innen-Schulungen teilnehmen und sind im Anschluss daran berechtigt, die JiMs Bar Flensburg für Schul- und Stadtteilfeste auszuleihen.

Inhalte der Schulung sind:

- › Auseinandersetzung mit Alkohol und Sucht (Suchtpräventionsfachkräfte)
- › Cocktailmixen (Deutsche Barkeeper-Union)
- › Hygienevorschriften (Gesundheitsamt)
- › Umgang mit Kund\*innen/Service (System-Gastronomie)

- › Suchtprävention
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Jugendschutz
- › Schulung/Qualifizierung
- › Schulung von Peers
- › Multiplikator\*innen-Schulung/  
-Ausbildung

- › 15 - 21 Jahre
- › Haupt- und Ehrenamtliche
- › Fachkräfte
- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (7 - 30 Personen)
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › ganztätig
- › einmal jährlich (i.d.R. samstags)
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › 9 - 18 Uhr
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Schützenkuhle 26  
24937 Flensburg
- › kursabhängig
- › 15 Euro  
keine Kostenbefreiung möglich
- › Ev. Jugendwerk Flensburg
- › Suchthilfezentrum Flensburg
- › Deutschen Barkeeperunion
- › Gesundheitsamt  
Schleswig-Flensburg



**Jugendsozialarbeit an Schule  
Stadt Flensburg, ZkE**  
Waitzstraße 16 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 16 99  
wellner.silke@flensburg.de

In der Stadt Flensburg hat sich, um das Zusammenspiel von Jugendhilfe und Schule besser zu koordinieren, ein aufeinander abgestimmtes Angebot unter der Bezeichnung Zentrum für kooperative Erziehungshilfe (ZKE) entwickelt.

Das ZkE versteht sich als Clearingstelle – eine Anlaufstelle für Fachkräfte zu unterschiedlichen Fragen bis hin zur Etablierung kommunaler Wirksamkeitsdialoge zwischen städtischen Arbeitsbereichen und schulischen Gremien als Instrumente der Qualitätsentwicklung und der Konstitution gemeinsamer Lenkungs- und Steuerungsgruppen.



**Kinder- und Jugendbüro  
der Stadt Flensburg**  
Schützenkuhle 26 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 27 94  
kinder-und-jugend-buero@flensburg.de

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg ist die Koordinierungsstelle für die Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg und unterstützt die freien Träger, Verbände, Jugendgruppen und sonstige private Initiativen, die Angebote für Kinder und Jugendliche in Flensburg planen und durchführen.

Die Zielsetzung: Gemeinsam mit starken Kooperationspartner\*innen ein kinderfreundliches und ein jugendgerechtes Flensburg zu gewährleisten.



## Theaterstück "Schweinebacke" (im Rahmen des landesweiten Anti-Mobbing-Aktionstages)

Das Theaterstück "Schweinebacke" vom Hein Knack-Theater ist ein Angebot für die 5. Klassen der Flensburger Schulen.

Thematisch stehen im Theaterstück die Aspekte „Ärgern, Zanken und Mobben“ im Vordergrund.

Das Stück regt an, über das eigene Sozialverhalten, aber auch über die eigene Lebensweise nachzudenken und Verantwortung zu übernehmen für das, was man sich und anderen antut.

- › Mobbing
- › Suchtprävention  
› Medienkompetenz  
› Ernährung
- › Bewegung  
› Kindeswohl/Kinderschutz  
› Förderung sozialer Kompetenzen  
› Gewaltprävention  
› Jugendschutz
- › Theaterstück
- › 5. Klassen
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › 8 - 14 Uhr
- › einzelne Schulstunden  
› 45 Minuten Vorstellung +  
15 Minuten Nachbesprechung
- › Theaterschule Flensburg  
Adelbyer Kirchenweg 1  
24943 Flensburg
- › kostenfrei



## Ausbildung Aktionsleiter\*in

Die Ausbildung zum\*r Aktionsleiter\*in qualifiziert interessierte Schüler\*innen, Aktivitäten und Angebote an der Schule ganzheitlich zu planen und verantwortungsvoll umzusetzen.

Hierfür werden fachliche und soziale Schlüsselqualifikationen erworben, um eigenständiges Arbeiten und die Übernahme der Verantwortung und Aufsichtspflicht für jüngere Schüler\*innen zu ermöglichen.

Insbesondere der Schüler\*innenclub, die Pausengestaltung und die Angebote im Offenen Ganztage bilden die Handlungsfelder ausgebildeter Aktionsleiter\*innen.

Auf diese Weise können sich Schüler\*innen sowohl an ihrer Schule engagieren, als auch an der Gestaltung und Umsetzung von Projekten und Schulaktivitäten mitwirken.

Der Austausch und das gemeinsame Erleben der Unterschiedlichkeit der Schulen tragen maßgeblich zum Gelingen des Seminars bei.

- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Wertevermittlung  
› Freizeitgestaltung
- › Workshop
- › 7. - 9. Klasse
- › je Schule ca. 6 Schüler\*innen  
+ Begleitpersonen
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabstimmung  
› mehrtägig
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › außerschulischer Lernort
- › kostenfrei
- › Schulsozialarbeiter\*innen der teilnehmenden Schulen





## Klassenfindungstage

Das Ziel der Klassenfindungstage ist es, mit einem Wir-Gefühl in die fünfte Klasse zu starten. Neu zusammengestellte Klassen benötigen Raum und Zeit, sich kennenzulernen und als Klassengemeinschaft zu finden. Das Angebot der Klassenfindungstage unterstützt diesen Prozess, indem es durch erlebnispädagogische Übungen und vielfältige Spiele das Kennenlernen und die Entwicklung eines Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühls positiv beeinflusst. Soziale Kompetenzen, wie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft, aber auch zielorientiertes Arbeiten, werden in einem geschützten Rahmen erprobt.

Gemeinsam löst die Klasse kleine Herausforderungen und lernt fair und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden. So unterstützt der Klassenfindungstag die Entwicklung eines positiven Klimas, in dem sich jede\*r Schüler\*in wohlfühlt und effektiv lernen kann. Die Erkenntnisse sollen in den Schulalltag transferiert werden.

-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Wertevermittlung
-  › Mobbing
-  › Workshop
-  › Schulklassen der Jahrgangsstufe 5
-  › Schulklasse
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › Halbtagesveranstaltung
-  › nach Absprache
-  › in der Schule
-  › außerschulischer Lernort
-  › kostenfrei
-  › Schulsozialarbeit und angrenzende Häuser der offenen Tür (variiert je Schule)



## Fit für Mitbestimmung

Die Seminarreihe „Fit für Mitbestimmung“ vermittelt ein umfangreiches Wissen zur Beteiligungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen und festigt dieses nachhaltig durch direktes Praxistraining und den Transfer in den Schulalltag. Das stadtweite Qualifizierungsseminar mit dem Ziel der praktischen Demokratieförderung ermöglicht den Erwerb von fachlichen und sozialen Kompetenzen zur Beteiligung und Mitbestimmung an Schule. Das Aufzeigen von Mitgestaltungsmöglichkeiten und Mitwirkungsrechten sowie die eigenständige Initiierung eines Projektes stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Teilnehmende Schüler\*innen werden befähigt, sich an Schule zu beteiligen und diese als gestaltbaren Lebensraum zu begreifen. Demokratisches Verständnis und die Kompetenz zur Mitbestimmung werden nachhaltig gefördert. Erarbeitet werden die Inhalte anhand verschiedenster Methoden. Es findet insbesondere eine Befähigung in den Bereichen Kommunikation, Rhetorik, Schulrecht und Projektmanagement statt.

Aufgebaut ist das Seminar in ein Haupt- und ein Reflexionsseminar. Zwischen den Seminaren dient die Schule als konkreter Arbeitsraum, in welchem das geplante Projekt eigenständig weiter verfolgt und umgesetzt werden kann. Der Austausch, das gemeinsame Erleben der verschiedenen Schulen sowie das Arbeiten an einem außerschulischen Lernort tragen maßgeblich zum Gelingen des Seminars bei.

-  › Beteiligung und Partizipation
-  › Politische Bildung
-  › Wertevermittlung
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Workshop
-  › Schulung/Qualifizierung
-  › 7. - 9. Klasse
-  › Begleitpersonen (Verbindungs-Lehrkräfte, Vertrauenslehrkräfte, Schulsozialarbeit)
-  › je Schule ca. 6 Schüler\*innen + Begleitpersonen
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › nach Terminabsprache
-  › mehrtägig
-  › Tages-/Blockveranstaltung
-  › außerschulischer Bildungsort
-  › 200 € Eigenanteil pro Schule  
Eine Befreiung/Erstattung von den Kosten ist möglich.



### Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg

Schützenkuhle 26 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 27 94  
kinder-und-jugend-buero@flensburg.de

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg ist die Koordinierungsstelle für die Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg und unterstützt die freien Träger, Verbände, Jugendgruppen und sonstige private Initiativen, die Angebote für Kinder und Jugendliche in Flensburg planen und durchführen.

Die Zielsetzung: Gemeinsam mit starken Kooperationspartner\*innen ein kinderfreundliches und ein jugendgerechtes Flensburg zu gewährleisten.



## Spielmobil Spielplatz Sommersaison

Das Spielmobil ist mit jeweils drei Team-Mitgliedern Woche für Woche in den Monaten April bis September an einem anderen Spielplatz im Stadtgebiet anzutreffen. Immer nachmittags öffnet das Mobil seine Türen, und die anwesenden Mitarbeiter\*innen stellen umfangreiches Spielmaterial (z.B. Rolltonne, Kinderfahrzeuge, Hulahoop-Reifen und Großbrettspiele) zur Verfügung.

-  › Freizeitgestaltung

---

-  › Bewegung  
› Beteiligung und Partizipation  
› Wertevermittlung  
› Förderung sozialer Kompetenzen  
› Umwelt/Ökologie  
› Recht auf Spiel

---

-  › offene Anlaufstelle  
› mobiles spielpädagogisches Angebot

---

-  › 6 - 11 Jahre  
› Eltern/Erziehungsberechtigte

---

-  › nach Bedarf

---

-  › genderübergreifende Gruppen

---

-  › nachmittags von 14.30 bis 18 Uhr

---

-  › nach Fahrplan (Mo - Do)

---

-  › auf Flensburgs Kinderspielplätzen

---

-  › kostenfrei



## MiniFlensburg

Bürgermeister\*in oder Kiosk-Verkäufer\*in sein, Wahlen durchführen, einen Stadtrat bilden, Studieren, Geld erwirtschaften und ausgeben: spielerisch können Kinder in „Mini-Flensburg“ lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und auch das große Flensburg mitzugestalten.

Nach dem Vorbild von Mini-München wird seit 2018 auch in Flensburg das Plan- und Rollenspiel „Mini-Stadt“ angeboten.

-  › Politische Bildung

---

-  › Beteiligung und Partizipation  
› Wertevermittlung  
› Förderung sozialer Kompetenzen  
› Freizeitgestaltung  
› Umwelt/Ökologie

---

-  › Planspiel

---

-  › 7 - 12 Jahre

---

-  › 80 bis 100 Kinder

---

-  › genderübergreifende Gruppen

---

-  › 5 Tage in den Herbstferien

---

-  › 8 - 16 Uhr

---

-  › derzeit in der Ostseeschule

---

-  › ca. 50 Euro pro Kind/Woche inkl. Verpflegung  
Ermäßigungen sind möglich.

---

-  › Schulsozialarbeit und weitere verschiedene Kooperationspartner\*innen



### Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg

Schützenkuhle 26 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 27 94  
kinder-und-jugend-buero@flensburg.de

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg ist die Koordinierungsstelle für die Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg und unterstützt die freien Träger, Verbände, Jugendgruppen und sonstige private Initiativen, die Angebote für Kinder und Jugendliche in Flensburg planen und durchführen.

Die Zielsetzung: Gemeinsam mit starken Kooperationspartner\*innen ein kinderfreundliches und ein jugendgerechtes Flensburg zu gewährleisten.





## Methodenboxen zu diversen Themen für Schule und Jugendhilfe

Die Boxen enthalten Informationsmaterial und Methodenvorschläge für die präventive Arbeit in der pädagogischen Praxis von Kindergarten, Schule und Jugendhilfe zu bestimmten Themen, die dort relevant sein können.

Folgende Methodenboxen sind ausleihbar:

- › **Bausteine für interreligiöses und interkulturelles Miteinander:** Medienbausteine zur präventiven Arbeit mit religiös begründetem Extremismus, Islamfeindlichkeit und Vorurteilen
- › **Bausteine gegen Rechtsextremismus:** Medienbausteine zur präventiven Arbeit im Umgang mit rechtsextrem motivierten Alltagssituationen
- › **Mörtel gegen Rechtsextremismus:** Aufbauelement zu den Bausteinen gegen Rechtsextremismus (s.o.)
- › **Mika-Koffer (Methoden im Koffer für alle):** Kinder im Grundschulalter werden bestärkt, Vielfalt als spannende Normalität zu sehen und Gemeinsamkeiten zu erkennen.
- › **Anti-Mobbing-Koffer:** Arbeitshilfen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte mit unterschiedlichen Unterrichtseinheiten zum Thema „Mobbing“ und Mobbingprävention in Schulklassen.
- › **Diversity-Bücherkiste:** Bücher und Spiele für Kinder im Kindergartenalter zur Förderung von Vielfalt und der Antidiskriminierungsarbeit.
- › **BZGA - KlarSichtKoffer**  
"Mitmachparcours zu Tabak und Alkohol"  
Der Methodenkoffer mit interaktiven Informationen zu den Suchtmitteln Tabak und Alkohol.

- › Gewaltprävention
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › politische Bildung
- › Suchtprävention
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity
- › Jugendschutz
- › Themenworkshops (auf Anfrage möglich)
- › Ausleihe von Methodenmaterial
- › 3 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › im Kindergarten
- › in der Schule
- › in Institutionen der Jugendhilfe
- › kostenfrei



## "FL State Of Mind" (Rap AG)

Das Rapmusik-Angebot "FL State Of Mind" ist ein Kooperationsprojekt mit dem Jugendzentrum St. Johannis.

Nach Terminvereinbarung können Jugendliche einzeln oder in Gruppenkonstellationen hier den Weg in die Rapmusik finden. Dabei werden sie pädagogisch begleitet und sachkundig an professionelle Technik herangeführt. Es können technische Grundlagen vermittelt werden zu: Songwriting, Performance, Beat-Producing, Studio Mixing & Mastering, Videodreh sowie -schnitt.

Durch das Medium Rap als Kunstform kann eine Vielfalt sozialer, emotionaler und kreativer Kompetenzen vermittelt und gestärkt werden, insbesondere durch gezielte Begleitung und frühe Selbstwirksamkeitserfahrungen.

Im Rahmen der AG können bei Bedarf Themen behandelt werden, die mit dem Genre Rap häufig eng verbunden sind: z.B. Drogenkonsum, Geschlechterrollen, Diversität und Diskriminierung, Gewaltausübung, Kriminalität oder Glücksspiel. Bei Jugendlichen, die bereits konkreten Kontakt zu kritischen Themen haben, wird das Medium Rap als Handlungsalternative und Ventil für Erfahrungen und Wahrnehmungen vermittelt sowie als Austauschplattform genutzt.

Das Kernangebot richtet sich an einzelne Teilnehmer\*innen und an Kleingruppen. Nach inhaltlichen Absprachen sind zusätzlich individuelle Angebots- bzw. Workshop-Formen umsetzbar. Das Basisangebot findet im Musikstudio des Jugendzentrum St. Johannis statt, Workshops können mit mobiler Technik auch extern angeboten werden.

- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Suchtprävention
- › Medienkompetenz
- › Sexualprävention
- › Gewaltprävention
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity
- › Freizeitgestaltung
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Workshop
- › regelmäßige Gruppentreffen
- › 11 - 21 Jahre
- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nachmittags (14 - 16 Uhr)
- › abends (ab 16 Uhr)
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › in den eigenen Räumlichkeiten
- › z.T. möglich in externen Räumlichkeiten
- › kostenfrei
- › Jugendzentrum St. Johannis



### Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg

Schützenkuhle 26 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 27 94  
kinder-und-jugend-buero@flensburg.de

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg ist die Koordinierungsstelle für die Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg und unterstützt die freien Träger, Verbände, Jugendgruppen und sonstige private Initiativen, die Angebote für Kinder und Jugendliche in Flensburg planen und durchführen.

Die Zielsetzung: Gemeinsam mit starken Kooperationspartner\*innen ein kinderfreundliches und ein jugendgerechtes Flensburg zu gewährleisten.



## Kinder- und Jugendschutzzentrum


Wir sind eine Einrichtung der Stadt Flensburg, in der Du zu jeder Zeit Hilfe bekommen kannst.

- › Du hast Stress Zuhause?
- › Du suchst Schutz?
- › Du kommst mit deinen Eltern nicht zurecht oder fühlst dich von diesen nicht verstanden?
- › Du willst oder kannst nicht mehr nach Hause?
- › Du oder deine Eltern sehen zurzeit keinen Ausweg?

Um eine solche Krise zu bewältigen und die Kinder und Jugendlichen zu beschützen und zu versorgen, hat der Allgemeine Soziale Dienst der Stadt Flensburg die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet Flensburg bis zum 18. Lebensjahr in Obhut zu nehmen. Sie werden in dem geschützten Rahmen des Kinder- und Jugendschutzzentrum Niedermai untergebracht, wo sie rund um die Uhr betreut werden.

 › Kindeswohl/Kinderschutz

 › Hilfen zur Erziehung


 › Inobhutnahme

 › 6 - 18 Jahre

 › Einzelperson  
› Gruppe (ab 7 Personen)

 › genderübergreifende Gruppen

 › über Tag und Nacht


 › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Niedermai 9  
24941 Flensburg


 › kostenfrei





## Krisen- und Suizidprävention


Lichtblick Flensburg e.V. stellt ein Beratungsangebot für Menschen in Lebenskrisen und mit Suizidabsichten und deren Angehörigen zur Verfügung (ab 10 Jahren). Darüber hinaus führen wir Module zur Krisen- und Suizidprävention in Flensburger Schulen durch.

 › Suizidprävention

 › psychische Gesundheit  
› Beteiligung und Partizipation  
› Mobbing  
› Förderung sozialer Kompetenzen


 › offene Beratung  
› Beratung mit Terminvereinbarung  
› Schulung/Qualifizierung  
› Multiplikator\*innen-Schulung/  
-Ausbildung


 › 10 - 21 Jahre  
› Erwachsene ab 21  
› Fachkräfte  
› Eltern/Erziehungsberechtigte

 › Einzelperson  
› Schulklasse  
› nach Bedarf

 › genderübergreifende Gruppen

 › nach Terminabsprache

 › nach Absprache

 › in der Schule  
› in den eigenen Räumlichkeiten:  
Norderstraße 31  
24939 Flensburg

 › kostenfrei

 › Stadt Flensburg  
› Land Schleswig-Holstein



## Kinder- und Jugendschutzzentrum

Niedermai 9 | 24941 Flensburg  
0461 | 85 28 68  
menzel.andrea@flensburg.de

Das Kinder- und Jugendschutzzentrum bietet im Rahmen der Inobhutnahme und vollstationären Jugendhilfe Kindern und Jugendlichen einen individuellen Schutzraum in Notsituationen.

In Absprache mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst bieten wir Unterstützung bei familiären Krisensituationen oder individuellen Problemlagen.



## Lichtblick Flensburg e.V.

Norderstraße 31 | 24939 Flensburg  
0461 | 14 68 40 76  
info@lichtblick-flensburg.de



Lichtblick Flensburg e.V. bietet Hilfe für Menschen in Lebenskrisen durch zeitnahe, kostenfreie und unbürokratische Beratung und partnerschaftliche Begleitung. Das Angebot gilt insbesondere für Suizidgefährdete und deren Angehörige.



## Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die 17 Kinder- und Jugendeinrichtungen in Flensburg sind kreative Orte der Gemeinschaft. Jede dieser Einrichtungen hat ihr eigenes pädagogisches Profil, und stellt Ressourcen und Angebote zur Verfügung, die die Begegnung von jungen Menschen ermöglichen. Attraktive Freizeitgestaltung ist auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten. Dabei ist „mit-gestalten“ genauso wichtig wie „mit-machen“.

Das Programm der Jugendzentren reicht von Kinder- und Jugend-Kultur-Events, wie „Theater des Monats“ oder Musikproduktionen im eigenen Ton-Studio über kreative digitale und analoge Formate, Hilfe bei den Hausaufgaben bis hin zu Spiel und Sportveranstaltungen. Ergänzt wird diese Palette durch Freizeiten in den Ferien oder an den Wochenenden. Ein wichtiger Schwerpunkt ist bei allem: die pädagogischen Teams stehen immer für persönliche Gespräche und Beratung zur Verfügung.

In der Netzwerkarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen setzt sich die offene Kinder- und Jugendarbeit für die soziale Integration junger Menschen ins Gemeinwesen ein. Der Schutz vor sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien hat dabei oberste Priorität.

Mehr Infos zu den Jugendtreffs und zu aktuellen Veranstaltungen sind über die QR-Codes zu finden.

Da geht was!



› Freizeitgestaltung



- › Suchtprävention
- › Medienkompetenz
- › Sexualprävention
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity
- › Integration
- › Schulden



› 6 - 21 Jahre



- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf



› je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen



- › variiert je nach Einrichtung
- › in der Regel: nachmittags  
bis in den frühen Abend
- › mehrtägig
- › an Wochenenden



› in den eigenen Räumlichkeiten:  
QR-Code oben scannen und  
Einrichtung in deiner Nähe finden



› kostenfrei



## Sexuelle Bildung

Wir leisten nach den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Heranwachsenden ausgerichtete fachkundige sowie einfühlsame Sexualaufklärung zur Förderung von selbstbestimmter, altersgerechter Sexualität sowie Prävention gegen (sexuelle) Gewalt – unabhängig von Religion, Herkunft oder Geschlecht.

- › Schulklassenprojekte
- › Jugendsprechstunden
- › Gruppenangebote
- › Elternabende
- › Fortbildungen für Multiplikator\*innen zu Themen der sexuellen Bildung



› Sexualprävention



- › psychische Gesundheit
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › sexueller Missbrauch
- › Mobbing
- › Geschlecht/Gender
- › Sexuelle Selbstbestimmung



- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Workshop
- › Multiplikator\*innen-Schulung/  
-Ausbildung



- › 3 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte



- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf



› je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen



› nach Bedarf



- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › nach Absprache



- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten  
Marienstr. 29 - 31  
24937 Flensburg
- › in den Einrichtungen  
der Behindertenhilfe



› kostenfrei



- › Schulsozialarbeit Flensburg
- › Kinder- und Jugendbüro



**Offene Kinder- und Jugendarbeit**  
QR-Code oben scannen und  
Einrichtung in deiner Nähe finden

Die Jugendeinrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit in den jeweiligen Stadtteilen orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen in ihrem direkten Lebens- und Wohnumfeld. "Immer offen – nie ganz dicht."

Die Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen der offenen Kinder- & Jugendarbeit in Flensburg sind immer für dich da. Gerne treffen wir uns mit dir und reden über das was dich bewegt. DU suchst dir die Person deines Vertrauens aus.



**pro familia e.V. Schleswig-Holstein**  
Marienstraße 29 - 31 | 24937 Flensburg  
0461 | 90 92 640  
flensburg@profamilia.de

pro familia, Fachverband für Sexualberatung, sexuelle Bildung und Familienplanung, ist ein gemeinnütziger, konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verein. Er vertritt die Interessen von Ratsuchenden und setzt sich für die Belange von Familien in jeder Lebensform sowie für soziale Gerechtigkeit ein. pro familia berät Familien und Menschen jeden Alters und Geschlecht, jeder sexuellen Orientierung und Identität, jeder Herkunft und Religion.



## Ziggy zeigt Zähne

pro familia will Kinder und Jugendliche unterstützen und den Schutz vor sexueller Gewalt stärken. Dafür hat pro familia Schleswig-Holstein mit „Ziggy zeigt Zähne“ ein ganzheitliches Präventionsangebot speziell für Grundschul Kinder und ihre Bezugspersonen entwickelt.

„Ziggy zeigt Zähne“ basiert auf den Kinderrechten und richtet sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten an folgende Zielgruppen:

- › Kinder
- › Eltern
- › Lehrkräfte
- › Schulsozialarbeiter\*innen

Das Präventionsangebot will die Sprach- und Sprechfähigkeit der Kinder sowie der Bezugspersonen fördern. Es unterstützt die kindliche Persönlichkeitsentwicklung, eine bewusste Selbstwahrnehmung und sexuelle Selbstbestimmung. Erwachsene Bezugspersonen stärkt es in ihrer erzieherischen Haltung und vermittelt ihnen Handlungssicherheit.

- › sexueller Missbrauch
- › Sexualprävention
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Gewaltprävention
- › Workshop
- › Projektstage
- › 6 - 11 Jahre
- › Schulklasse
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › 10 - 14 Uhr
- › Elternabend/Fortbildung jeweils nachmittags/abends
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › in der Schule
- › Kosten sind bei profamilia zu erfragen



## Angebot für Kinder & Jugendliche mit sexuellem Problemverhalten

Die Fachambulanz Gewalt berät im persönlichkeitsorientierten Einzelsetting Kinder und Jugendliche, die mit sexuellem Problemverhalten auffällig geworden sind.

Ziele der Beratungen sind:

- › Strategievermittlung, emotionale, soziale und sexuelle Bedürfnisse legal, altersangemessen und sozial verträglich umzusetzen
- › Verantwortungsübernahme für Verhalten
- › Grenzen wahrnehmen und respektieren
- › Sexualaufklärung
- › Rückfallprävention

Zudem werden Sorgeberechtigte und Eltern in den Beratungsprozess integriert.

- › Gewaltprävention
- › Sexualprävention
- › psychische Gesundheit
- › Wertevermittlung
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › sexueller Missbrauch
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Jugendschutz
- › offene Beratung
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung

- › 11 - 18 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Einzelperson
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in den eigenen Räumlichkeiten: Marienstraße 29 - 31 24937 Flensburg
- › kostenfrei
- › Stadt Flensburg



**pro familia e.V. Schleswig-Holstein**  
 Marienstraße 29 - 31 | 24937 Flensburg  
 0461 | 90 92 640  
 flensburg@profamilia.de

pro familia, Fachverband für Sexualberatung, sexuelle Bildung und Familienplanung, ist ein gemeinnütziger, konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verein. Er vertritt die Interessen von Ratsuchenden und setzt sich für die Belange von Familien in jeder Lebensform sowie für soziale Gerechtigkeit ein. pro familia berät Familien und Menschen jeden Alters und Geschlecht, jeder sexuellen Orientierung und Identität, jeder Herkunft und Religion.



**pro familia Fachambulanz Gewalt**  
 Marienstraße 29 - 31 | 24937 Flensburg  
 0461 | 90 92 622  
 flensburg-fachambulanz@profamilia.de

Die Fachambulanz Gewalt in Flensburg gehört zu den spezialisierten Einrichtungen der pro familia Schleswig-Holstein – gegen (sexuelle) Gewalt – für den Opferschutz.

Die Fachambulanz bietet ambulante Therapien, therapeutische Nachsorge und Beratungen für Jugendliche und Erwachsene an, die Gewalt- oder Sexualdelikte begangen haben oder mit grenzverletzendem Verhalten auffällig geworden sind.



## LÖWENHERZ - Beratung für Kinder und Jugendliche bei Gewalt in der Familie

Unser Angebot:

- › Beratung für Kinder und Jugendliche an einem Ort ihrer Wahl, z.B. in der Schule, im Jugendzentrum, bei jemanden zu Hause oder in der pro familia-Beratungsstelle
- › Beratung für Eltern, für Angehörige und Bezugspersonen
- › Beratung, Information und Fortbildung zum Themenfeld Gewalt in der Familie für Fachkräfte aus dem pädagogischen, medizinischen und sozialen Bereich

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.



› Gewaltprävention

- › psychische Gesundheit
- › Wertevermittlung



- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Geschlecht/Gender
- › Schulabsentismus



- › offene Beratung
- › Beratung mit Terminvereinbarung



- › 3 - 18 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Bezugspersonen



- › Einzelperson
- › nach Bedarf



- › nach Bedarf



- › nach Absprache



- › nach Absprache



- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Marienstraße 29 - 31  
24937 Flensburg
- › Ort richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Kinder und Jugendlichen



- › kostenfrei



- › pro familia WAGEMUT



## Information und Fortbildung zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

WAGEMUT bietet Information und Fortbildung zu den Themen sexueller Missbrauch und Prävention an.

- › Elternabende, z.B. in Kindergärten und Schulen, und andere Informationsveranstaltungen, wie das Präventionsangebot "Eltern stark machen".
- › Fortbildung für Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten - eine ausführliche Beschreibung dieses Angebots finden Sie auf unserer Homepage
- › Fortbildung für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und andere, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- › Mitgestaltung von Seminaren, Tagungen, Workshops und Diskussionsveranstaltungen
- › Fachberatung und Informationsgespräche
- › Verleih von Präventionsmaterialien
- › Begleitung bei der Durchführung von Präventionsprojekten z.B. an Schulen, in Kindergärten oder Jugendfreizeiteinrichtungen
- › Einführung in Schutzkonzepte



- › sexueller Missbrauch



- › Medienkompetenz
- › Sexualprävention
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Gewaltprävention



- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung



- › Fachkräfte in Ausbildung
- › Eltern/Erziehungsberechtigte



- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › nach Bedarf



- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen



- › nach Bedarf



- › Halbtagesveranstaltung
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › nach Absprache



- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Marienstraße 29 - 31  
24937 Flensburg



- › Kosten je nach Aufwand und Dauer  
Eine Befreiung/Erstattung von den Kosten ist möglich.



**pro familia LÖWENHERZ**  
Marienstraße 29 - 31 | 24937 Flensburg  
0461 | 90 92 644  
loewenherz.flensburg@profamilia.de

LÖWENHERZ - Beratung für Kinder und Jugendliche bei Gewalt in der Familie: Gewalt in der Familie kommt immer noch häufig vor. Damit geht es niemanden in der Familie gut. Kinder und Jugendliche haben ein im Grundgesetz (GG Art.2) verankertes Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit und auf eine gewaltfreie Erziehung. Gewalt in der Familie und häusliche Gewalt können die Gesundheit und das Wohl von Kindern und Jugendlichen gefährden. Das spezifische Beratungsangebot von LÖWENHERZ stellt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt.



**pro familia WAGEMUT**  
**Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**  
Marienstraße 29 - 31 | 24937 Flensburg  
0461 | 90 92 630  
flensburg-wagemut@profamilia.de

WAGEMUT bietet

- › Beratung für Kinder und Jugendliche an, die von sexueller Gewalt und Missbrauch betroffen sind.
- › Beratung für Erwachsene, Eltern und andere Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher und für professionelle Helfer\*innen.
- › Information, Prävention und Fortbildung.
- › Psychosoziale Prozessbegleitung.



## Beratung von Erwachsenen zum Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

WAGEMUT, die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kinder und Jugendlichen, bietet Beratung und Unterstützung auch für Bezugspersonen von Gewalt Betroffener und für Fachkräfte an.

Wenn Sie als Eltern oder andere Bezugspersonen oder als pädagogische Fachkräfte mit einem Verdacht oder einem Fall von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind, können Sie sich an WAGEMUT wenden. Wir beraten Sie kostenlos und auf Wunsch anonym.

WAGEMUT bietet außerdem an:

- › Unterstützung und Begleitung im Hilfeprozess und beim Umgang mit anderen Institutionen
- › Organisation und Begleitung von Helfer\*innen-konferenzen
- › Informationen zu den Themen Sexuelle Gewalt und Prävention, auch Fortbildungen
- › Adressen anderer Beratungsstellen und Institutionen

-  › sexueller Missbrauch
-  › Kindeswohl/Kinderschutz  
› Gewaltprävention
-  › Beratung mit Terminvereinbarung
-  › Fachkräfte  
› Eltern/Erziehungsberechtigte
-  › Einzelperson  
› nach Bedarf
-  › nur nach Terminvereinbarung  
(außer in Notfällen)
-  › nach Absprache
-  › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Marienstraße 29 - 31  
24937 Flensburg
-  › kostenfrei



## Beratung für Kinder und Jugendliche gegen sexuelle Gewalt

Du hast sexuelle Gewalt erlitten und suchst jemanden, mit dem\*r du vertraulich sprechen kannst und der/die dir hilft. Wende dich an WAGEMUT.











- › Du kannst uns anrufen, uns besuchen oder einfach eine E-Mail schicken. Wir hören dir in Ruhe zu und überlegen gemeinsam, wobei du Hilfe brauchst.
- › Beratungen sind kostenlos. Du musst deinen Namen nicht nennen.
- › Du kannst eine Freundin oder einen Freund mitbringen.
- › Du kannst uns anrufen, wenn du einer Freundin oder einem Freund helfen möchtest, gegen die oder den sexuelle Gewalt ausgeübt wird.
- › Du kannst dich auch einfach nur mal über das Thema Sexuelle Gewalt informieren.

Sexuelle Gewalt ist z.B.

- › wenn dich jemand gegen deinen Willen an der Brust oder an der Scheide, am Penis oder am Po berührt,
- › wenn du vergewaltigt worden bist,
- › wenn du jemanden intim berühren musst,
- › jemand dich überredet oder zwingt, dich selbst anzufassen.

Es ist ebenfalls verboten, Kindern und Jugendlichen Pornofilme zu zeigen oder Kindern und Jugendliche für diesen Zweck zu filmen oder zu fotografieren. Oft tun so etwas Menschen, die die Kinder und Jugendlichen gut kennen und denen sie vertrauen.

Mut fassen, sich helfen zu lassen! Kinder und Jugendliche, die so etwas erleben, schämen sich sehr oft und schweigen. Aber sie haben selbst keine Schuld und sollten sich auf jeden Fall an eine Person wenden, die ihnen glaubt und hilft!

-  › sexueller Missbrauch
-  › Kindeswohl/Kinderschutz  
› Gewaltprävention
-  › Beratung mit Terminvereinbarung
-  › 6 - 21 Jahre
-  › Die Beratung kann im Einzelkontakt oder nach Bedarf mit Begleitung stattfinden. Das entscheidest du.
-  › nach Terminabsprache
-  › nach Absprache
-  › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Marienstraße 29 - 31  
24937 Flensburg
-  › Wenn du nicht zu uns kommen kannst, finden wir eine andere Lösung.
-  › kostenfrei



**pro familia WAGEMUT**  
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Marienstraße 29 - 31 | 24937 Flensburg  
0461 | 90 92 630  
flensburg-wagemut@profamilia.de

WAGEMUT bietet

- › Beratung für Kinder und Jugendliche an, die von sexueller Gewalt und Missbrauch betroffen sind.
- › Beratung für Erwachsene, Eltern und andere Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher und für professionelle Helfer\*innen.
- › Information, Prävention und Fortbildung.
- › Psychosoziale Prozessbegleitung.

## Was wir anbieten ...

### Gruppenangebot Starke Kinder

Wir vom Team LÖWENHERZ und WAGEMUT starten mit einem Gruppenangebot für Kinder im Alter von neun bis elf Jahren.

Unser Ziel ist es, Kinder zu stärken eigene Grenzen wahrzunehmen, ihre Ressourcen kennenzulernen und den Umgang mit Stress zu erlernen. Insgesamt wird es acht Treffen im 14-tätigen Rhythmus in den Räumlichkeiten des Childhood-Hauses im Marienhölungsweg 41, 24937 Flensburg geben. Zudem bieten wir einen Elternabend (Bezugspersonentreffen) an, um über das Angebot zu informieren und Fragen zu klären.

Das Angebot wird abwechselnd von drei Pädagoginnen geleitet. Als besondere Unterstützung haben wir bei zwei Treffen unseren Co-Therapeuten Aki, einen Retriever-Rüden, als Therapiebegleithund mit dabei. Die Gruppengröße ist aktuell auf 8-10 Kinder begrenzt. Bei einer größeren Nachfrage werden wir das Angebot anpassen und ggfs. erweitern.

Gefühle dürfen in der Gruppe vertrauensvoll besprochen werden und Entspannungstechniken werden alltagstauglich, individuell und von 2-3 Fachberater\*innen, gemeinsam gelernt. Die Teilnehmer\*innen sollen am Ende verschiedene Methoden kennengelernt haben, die es ihnen ermöglichen, sich selbst besser regulieren zu können, um gestärkter durch den Alltag zu gehen, indem sie auf eigene Ressourcen und Fähigkeiten vertrauen.

Für weitere Fragen zum Angebot oder Details zur Anmeldung kontaktieren Sie uns gerne unter den u.g. Kontakt. Anmeldung erfolgt ausschließlich via Mail oder telefonisch durch die Erziehungsberechtigten.

- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Förderung sozialer Kompetenzen

- › psychische Gesundheit
- › Bewegung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention

- › regelmäßiges Gruppenangebot

- › 6 - 11 Jahre

- › Gruppe (ab 7 Personen)

- › in genderübergreifenden Gruppen

- › nachmittags (14 - 16 Uhr)
- › mehrtägig
- › nach bestätigter Anmeldung

- › mehrere Kurzsessions

- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Marienhölungsweg 41  
24937 Flensburg

- › kostenfrei

- › Gruppenangebot vom Team LÖWENHERZ und WAGEMUT

## Was wir anbieten ...



### Childhood-Haus

Das Childhood-Haus folgt dem Konzept der interdisziplinären und rechtlichen Fallabklärung bei Fällen der Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Das Wohl der Betroffenen steht an erster Stelle. Betroffene sowie deren Erziehungsberechtigte können in allen Stadien der Gewalterfahrung Unterstützung, Begleitung, Beratung sowie kinderschutzmedizinische und rechtsmedizinische Untersuchungen in Anspruch nehmen.

Fachberatungen und Schulungen werden ebenso angeboten.

- › Kindeswohl/Kinderschutz

- › psychische Gesundheit
- › Beteiligung und Partizipation
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › sexueller Missbrauch
- › Hilfen zur Erziehung
- › Gewaltprävention
- › Jugendschutz

- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Schulung und Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung

- › 3 -18 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Bezugspersonen von Kindern/Jugendlichen

- › Einzelpersonen
- › Kleingruppen ( 2 - 6 Personen)
- › Gruppen (ab 7 Personen)
- › Schulklassen
- › nach Bedarf

- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen

- › ganztägig
- › nach Terminabsprache

- › einzelne Schulstunden
- › eine Kurzsession (bis zu 4 Std.)
- › mehrere Kurzsessions
- › Halbtagsveranstaltungen
- › Tages-Blockveranstaltungen
- › nach Absprache

- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Marienhölungsweg 41  
24937 Flensburg

- › kostenfrei

- › Childhoodfoundation
- › Justiz
- › Medizin
- › Jugendhilfe

- › Flensburger Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt
- › Flensburger Kooperationskreis

## Wer wir sind ...



**pro familia WAGEMUT**  
**Beratung für Kinder und Jugendliche bei Gewalt in der Familie und gegen sexualisierte Übergriffe**  
Marienstr. 29-31 | 24937 Flensburg  
0461 | 909 26 44  
loewenherz.flensburg@profamilia.de  
www.profamilia.de

WAGEMUT bietet

- › Beratung für Kinder und Jugendliche an, die von sexueller Gewalt und Missbrauch betroffen sind.
- › Beratung für Erwachsene, Eltern und andere Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher und für professionelle Helfer\*innen.
- › Information, Prävention und Fortbildung.
- › Psychosoziale Prozessbegleitung.

## Wer wir sind ...



**childhood-Haus Flensburg pro familia**  
Marienhölungsweg 41 | 24937 Flensburg  
0461 | 14 66 24 69  
childhood-haus.flensburg@profamilia.de

Das Childhood-Haus richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Flensburg, Schleswig-Flensburg und Nord-Friesland, die von sexueller und körperlicher Gewalt betroffen sind und eine Strafanzeige erwägen oder erstattet haben, die polizeilich/richterlich vernommen werden, medizinisch untersucht werden oder Unterstützung benötigen. Ziel ist es, betroffenen Kindern einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie mit ihren Bedürfnissen im Fokus stehen. Beratungen, Befragungen und Untersuchungen erfolgen in einer kindgerechten Umgebung. Bezugspersonen und Fachkräfte werden informiert, begleitet und beraten. Unter einem Dach kooperieren speziell geschulte Fachkräfte aus Medizin und Pädagogik mit Vertreter\*innen der Sozialen Dienste, Justiz, Rechtsmedizin, psychosozialen Prozessbegleitung und Beratungsstellen.



## SCHLAU Flensburg

Wir sind ein ehrenamtliches Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen und romantischen Orientierungen.

In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten unsere ehrenamtlichen Teams die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans\*, inter\* und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Mittels pädagogischer Methoden und Konzepte führen wir niedrigschwellig und unaufgeregert in die Themengebiete ein. Wir besprechen mit der Gruppe verschiedene Begriffe aus den Bereichen geschlechtliche, sexuelle und romantische Vielfalt, sowie Begriffe, die mit diesen beiden und weiteren Themen zusammenhängen (z.B. Regenbogenfamilie).

Wir sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder. Dabei Antworten die queeren Teamer\*innen offen und authentisch auf die Fragen der Teilnehmenden.

- › Diversity
- › psychische Gesundheit
- › Politische Bildung
- › Wertevermittlung
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Geschlecht/Gender
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › 11 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › nach Absprache  
Eine Befreiung/Erstattung von den Kosten ist möglich.



## Schulpsychologische Beratung

Eine schulpsychologische Beratung kann von allen am Schulleben Beteiligten in Anspruch genommen werden. Supervision und Coaching werden für die in Schule Tätigen angeboten.

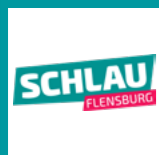
In schulischen Krisenfällen unterstützen Schulpsycholog\*innen die Schulleitung im Krisenmanagement (Nachsorge) und die in Schule Tätigen sowie Schüler\*innen bei der Bewältigung und Stabilisierung nach dem "Notfallwegweiser für die Schule bei Krisen- und Unglücksfällen".

Schulpsycholog\*innen kooperieren mit Netzwerkpartnern.

Für die in Schule Tätigen gibt es keinen Dienstweg. Auch Eltern, Schülerinnen und Schüler können sich direkt an die schulpsychologische Beratungsstelle wenden, ohne die Schule darüber informieren zu müssen.

- › Schulpsychologische Beratung für alle am Schulleben Beteiligten
- › Supervision und Coaching für in Schule Tätige
- › Unterstützung und Nachsorge von schulische Krisenfällen
- › Netzwerkarbeit
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › 6 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › alle Beteiligten des Schullebens
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Waitzstr. 14  
24937 Flensburg  
(Eingang über Helenallee 2 - 4)
- › kostenfrei

## Wer wir sind ...



**SCHLAU Flensburg**

Postfach 2641 | 24916 Flensburg  
0461 | 40 30 78 60  
flensburg@schlau-sh.de

Was bedeutet eigentlich pansexuell, queer oder trans\* genau und warum das Sternchen? Wie bist du schwul geworden? Was ist eigentlich heute noch „normal“? Wie kann Diversität und Vielfalt in meiner Schule oder Jugendeinrichtung sichtbar(er) gemacht und adäquat thematisiert werden?

SCHLAU führt Workshops durch, in denen über die Lebensrealität von queeren Menschen berichtet und aufgeklärt wird. Dabei antworten die queeren Teamer\*innen offen und authentisch auf die Fragen der Teilnehmenden.

Im Fokus stehen dabei Aspekte wie Sichtbarmachung von Diskriminierung und psychischer Gewalt, aber auch Begrifflichkeiten und persönliche Erfahrungsberichte sowie der offene Austausch zu queerem Leben.

## Wer wir sind ...



**Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Flensburg**

Waitzstr. 14 | 24937 Flensburg  
(Eingang über Helenallee 2 - 4)  
0461 | 80 70 78 43 (Sekretariat: 8 - 12 Uhr)  
flensburg@schupsyd.landsh.de

Das Beratungsangebot der Schulpsychologischen Beratungsstelle richtet sich an die Schulen der Stadt Flensburg. Es kann von Eltern und Schüler\*innen freiwillig und unentgeltlich in Anspruch genommen werden.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle unterstützt bei allen schulbezogenen Problemen. Die Beratung wird abgestimmt auf die unterschiedlichen Anlässe, Ziele und auf die beteiligten Personen. Eine Inanspruchnahme unterliegt der Schweigepflicht und steht außerhalb der schulischen bzw. schulaufsichtlichen Hierarchie.





## Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit bietet vielfältige präventive Angebote an den Grundschulen, weiterführenden Schulen und Regionalen Bildungszentren (RBZ) an. Das präventive Angebot ist je nach Schulstandort unterschiedlich ausgerichtet.

Die Aufgaben der Schulsozialarbeit verteilen sich auf sechs Arbeitsfelder:

- › Beratung und Vermittlung von Hilfen
- › Sozialpädagogisches Handeln mit Gruppen/Klassen
- › Gemeinwesen- und Vernetzungsarbeit
- › Schulentwicklung
- › Begleitung bei Übergängen
- › Freizeitpädagogische Angebote

Die jeweils spezifischen Schwerpunkte sind abhängig von der jeweiligen Schule und ihrem Umfeld. Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges Angebot. Die Schulsozialarbeiter\*innen sind zu Verschwiegenheit verpflichtet.

- › Förderung sozialer Kompetenzen

- › Medienkompetenz
- › Beteiligung und Partizipation
- › Mobbing
- › Schulabsentismus

- › offene Anlaufstelle
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung

- › alle Menschen an Schule

- › Einzelperson
- › je nach Bedarf und Angebot

- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen

- › zwischen 8 - 12 Uhr
- › nach Bedarf und Angebot

- › je nach Angebot

- › in der Schule
- › für mehrtägige Workshops auch  
z.B. auf dem Scheersberg

- › kostenfrei



## Handlungsfelder der Sportjugend Flensburg

Unter dem Motto „Komm in Bewegung“ und im Rahmen der Sportjugendkoordination aktivieren und etablieren wir den Nachwuchs für Bewegung und Engagement im Sport.

Du möchtest dich bewegen und suchst ein besonderes Sportangebot, was zu dir passt? Kein Problem! Melde dich und wir unterstützen dich bei deiner Suche in unseren über 60 Sportvereinen.

- › Bewegung

- › offene Beratung
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/  
-Ausbildung

- › 0 - 21 Jahre

- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse

- › genderübergreifende Gruppen

- › nach Bedarf
- › ganztätig
- › mehrtätig

- › einzelne Schulstunden
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › mehrere Kurzsessions
- › Halbtagesveranstaltung
- › Tages-/Blockveranstaltung
- › nach Absprache

- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Arndtstr. 5  
24943 Flensburg
- › Sportstätten
- › Deutsche Jugendherberge (DJH)

- › kostenfrei

- › Sportjugend SH
- › Stadt Flensburg
- › Flensburger Jugendring
- › SdU



### Schulsozialarbeit der Stadt Flensburg

Rathausplatz 1 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 41 94  
schulsozialarbeit@flensburg.de

In der Stadt Flensburg hat jede Schule eine\*n Schulsozialarbeiter\*in direkt vor Ort. Schulsozialarbeit richtet sich an alle Schüler\*innen, Eltern, Sorgeberechtigte und Angehörige, sowie Schulleitungen und Lehrkräfte. Schulsozialarbeit Flensburg ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, das mit der jeweiligen Schule kooperiert. Kinder und Jugendliche werden im Prozess des Erwachsenwerdens begleitet und bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung unterstützt. Dabei sollen ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen gefördert werden.



### Sportjugend im Sportverband Flensburg e.V.

Arndtstraße 5 | 24943 Flensburg  
0461 | 319 43 63  
sportjugend@svfl.de

Wir sind die Jugendorganisation im Sportverband Flensburg e.V., welche knapp 6.000 jugendliche Mitglieder aus dem organisierten Sport der Stadt Flensburg repräsentiert.

Unter dem Motto „Jung und engagiert in Flensburg“ und im Rahmen der Sportjugendkoordination aktivieren und etablieren wir den Nachwuchs für Bewegung und Engagement im Sport.



## Falschmeldungen auf der Spur – Die FakeHunter

- › Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen im Umgang mit sozialen Medien
- › Ethik im Internet
- › Werkzeuge zum Entlarven von Falschmeldungen im Internet und die praktische Anwendung

- › Medienkompetenz
- › Wertevermittlung
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Jugendschutz
- › Klassenaktion
- › 6 - 18 Jahre
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › morgens (8 - 10 Uhr)
- › vormittags (10 - 12 Uhr)
- › nach Terminabsprache
- › einzelne Schulstunden
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Süderhofenden 40  
(Flensburg Galerie)  
24937 Flensburg
- › kostenfrei



## Garten:Kinder

Die Garten:Kinder sind ein Erlebnis-Angebot für alle Kinder zwischen 4-12 Jahren ohne elterliche Begleitung. Du kannst dein Kind bis zu einem Tag vorher anmelden. Die Garten:Kinder finden jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10-13 Uhr auf dem Vilekula:Land statt.

Die Garten:Kinder bedeuten für dein Kind: Wir erkunden gemeinsam den ganzen Weg der Natur vom Samenkorn bis zur fertigen Mahlzeit. Dabei wird kräftig angepackt, gebuddelt, gesät, geerntet, gekocht und abgeschmeckt bis hin zu einem gemeinsamen Mittagessen. Wir sind dabei die ganze Zeit draußen, untersuchen Pflanzen und Tiere, basteln, spielen und toben und haben jede Menge Spaß.

Dabei fördern wir spielerisch praktisches Natur- und Gesundheitswissen bei deinem Kind, ermöglichen freie Entfaltung, üben Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl. Dein Kind kann mit uns jede Menge lernen und erleben!

- › Ernährung
- › psychische Gesundheit
- › Bewegung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Freizeitgestaltung
- › Umwelt/Ökologie
- › Erlebnis-Angebot
- › 4 - 12 Jahre
- › 1 - 16 Kinder
- › genderübergreifende Gruppen
- › von März bis November
- › jeden 1. und 3. Samstag im Monat
- › von 10 - 13 Uhr
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › Vilekula:Land  
Quakenweg 20  
24941 Flensburg
- › 12 €



**StadtBibliothek Flensburg**  
Süderhofenden 40 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 25 69  
stadtbibliothek@flensburg.de

Die Stadtbibliothek Flensburg ist als öffentliche Einrichtung mit ihren Angeboten für alle da! Sie stellt kostenfreies WLAN und die Nutzung von PC-Arbeitsplätzen mit Druckmöglichkeiten zur Verfügung. Informationszugang und Recherche sind in den Online-Datenbanken und den Medien vor Ort möglich. Gleichzeitig ist sie auch als Lernort mit einer hohen Aufenthaltsqualität für Schüler\*innen nutzbar. Die Stadtbibliothek versteht sich mit ihren Angeboten auch als Unterstützung für pädagogisches Personal in ihrer täglichen Arbeit!



**Vilekula e.V.**  
Quakenweg 20a | 24941 Flensburg  
0176 | 38 189 600  
info@vilekula.de

Vilekula macht Gesundheitsbildung! Nicht aus dem Lehrbuch, sondern ganz praktisch: vom Samenkorn bis zur fertigen Mahlzeit.

In unseren unterschiedlichen Programmen kommen Kinder von 4 bis 13 Jahren zu uns und erleben durch gärtnerische Tätigkeiten in unserem 3000 qm großen Garten, wo unsere Nahrung herkommt. Außerdem erlernen sie beim Kochen in unserer Outdoor-Küche, wie daraus leckere aber auch gesunde Mahlzeiten entstehen.

Wir sind ein fünf Jahre junger, gemeinnütziger Verein mit ca. 50 ehrenamtlichen Helfern und fünf Festangestellten.



## Villekula:Strebergarten

Der Villekula:Strebergarten ist praktisches Lernen im Grünen – ein Schuljahr lang steht gemeinsames Ackern, Säen, Pflegen, Bauen, Ernten, Kochen und natürlich Essen auf dem Stundenplan. Wir erleben und lernen durch Ausprobieren und Selbermachen und zwar mit allen Sinnen – vom Samenkorn bis zur fertigen Mahlzeit.

Die Strebergarten:Klasse besucht 14-tägig das Villekula:Land und verbringt dort zwei Schulstunden begleitet durch Villekula-Pädagog\*innen und die Lehrkräfte. Zurück im Unterricht bereiten die Lehrer\*innen mit ihrer Klasse im Tagebuch Rezepte, Eindrücke und Gelerntes nach. So wird das Erlebte nachhaltig und die Rezepte zuhause nachkochbar!


-  › Ernährung
-  › psychische Gesundheit  
› Bewegung  
› Beteiligung und Partizipation  
› Wertevermittlung  
› Gewaltprävention  
› Freizeitgestaltung  
› Umwelt/Ökologie
-  › Unterrichtsbegleitende, vierzehntägige Termine
-  › 6 - 14 Jahre
-  › Schulklasse
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › 8 - 14 Uhr
-  › mehrere Kurzsessions
-  › Villekula:Land  
Quakenweg 20  
24941 Flensburg
-  › nach Absprache



## Villekula Ferienwochen / Camps

Wir lieben Ferien! Da haben wir viel Zeit, uns in unseren mehrtägigen Ferienangeboten für Kinder von 6 - 12 Jahren mal so richtig ausführlich mit spannenden Themen zu beschäftigen. Natürlich experimentieren und erleben wir ganz viel – wir entdecken, lernen die Besonderheiten der Jahreszeiten kennen und verwöhnen uns mit frisch geerntetem und gekochtem Essen. Dabei toben, spielen und basteln wir nach Herzenslust, und genauso liegen wir einfach mal in der Sonne. Richtig Ferien eben.

Unsere Angebote können über „Bildung und Teilhabe“ gefördert werden. Bitte spricht uns an, wenn die Höhe der Teilnahmegebühren für Euch eine Hürde darstellt.

-  › Ernährung
-  › psychische Gesundheit  
› Bewegung  
› Beteiligung und Partizipation  
› Wertevermittlung  
› Förderung sozialer Kompetenzen  
› Gewaltprävention  
› Freizeitgestaltung  
› Umwelt/Ökologie
-  › Ferienangebot
-  › 6 - 12 Jahre
-  › Gruppe (ab 7 Personen)
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › 8 - 14 Uhr  
› mehrtägig
-  › Tages-/Blockveranstaltung
-  › Villekula:Land  
Quakenweg 20  
24941 Flensburg
-  › angebotsabhängig

## Wer wir sind ...



**Villekula e.V.**  
Quakenweg 20a | 24941 Flensburg  
0176 | 38 189 600  
info@villekula.de

Villekula macht Gesundheitsbildung! Nicht aus dem Lehrbuch, sondern ganz praktisch: vom Samenkorn bis zur fertigen Mahlzeit.

In unseren unterschiedlichen Programmen kommen Kinder von 4 bis 13 Jahren zu uns und erleben durch gärtnerische Tätigkeiten in unserem 3000 qm großen Garten, wo unsere Nahrung herkommt. Außerdem erlernen sie beim Kochen in unserer Outdoor-Küche, wie daraus leckere aber auch gesunde Mahlzeiten entstehen.

Wir sind ein fünf Jahre junger, gemeinnütziger Verein mit ca. 50 ehrenamtlichen Helfern und fünf Festangestellten.



## Kriminalprävention und Opferhilfe

Der WEISSE RING ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Opfer von vorsätzlichen Straftaten geworden sind.

- › Wir bieten aktiv Hilfe an und begleiten die Menschen so lange sie uns brauchen.
- › Wir bieten Zuwendung und Anteilnahme.
- › Wir helfen beim Umgang mit Behörden.
- › Wir helfen bei tatbedingter wirtschaftlicher Not und durch unsere Hilfeschecks (Kostenübernahme bei Rechtsberatung) ermöglichen wir direkten Zugang zu Anwälten und Therapeuten.
- › Wir kümmern uns um die Wahrung der Opferrechte im Strafverfahren und die Durchsetzung von Opferentschädigungsansprüchen.

Präventiv sind wir tätig mit Vorträgen, Infoständen und individueller Beratung.

- › Gewaltprävention
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Mobbing
- › Vorträge
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › ohne Altersbeschränkung
- › nach Bedarf
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › nach Wunsch
- › kostenfrei



## Veranstaltungen für Multiplikator\*innen zum Thema Kinder- und Jugendschutz

Was wir machen:

- › Fortbildungen & Fachtage
- › Abruf-Veranstaltungen
- › Fachberatung, Projektkooperationen
- › Peer-to-Peer-Projekte
- › Netzwerkarbeit
- › Newsletter
- › Material

Unsere Angebote richten sich an Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und leben:

- › Pädagogische Fachkräfte
- › Jugendhilfe
- › KiTas
- › Schulen
- › Aus- und Fortbildungsstätten
- › Nachwuchskräfte (Studierende, Auszubildende, FSJ und BFD)
- › Eltern bzw. Erziehungsberechtigte
- › Jugendliche in Peer-to-Peer-Projekten

Unsere Angebote sind:

- › aktuell: Wir entwickeln Konzepte und Methoden für die pädagogische Arbeit anhand von aktuellen Gefährdungslagen.
- › praxisbezogen: Wir verbinden theoretisches Fachwissen mit methodischen Zugängen für die Praxis.
- › vernetzt: Wir gestalten Jugendschutz als Querschnittsthema. Wir vernetzen unterschiedliche Handlungsfelder und Professionen der Jugendhilfe.
- › geschlechtssensibel & interkulturell: Wir achten bei unserer Arbeit auf Geschlechterrelevanz und interkulturelle Aspekte.

- › Jugendschutz
- › Medienkompetenz
- › Politische Bildung
- › Beteiligung und Partizipation
- › Wertevermittlung
- › Hilfen zur Erziehung
- › Mobbing
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Geschlecht/Gender
- › Diversity
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Schulung von Peers
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › 14 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf: genderübergreifende oder gendergetrennte Gruppen
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › nach Absprache
- › Abhängig von der einzelnen Anfrage  
Eine Befreiung/Erstattung von den Kosten ist möglich.



### WEISSER RING

Postfach 2208 | 24912 Flensburg  
0151 | 14 197 222

Die Opferhilfe des WEISSEN RINGS wird getragen von der Idee, uneigennützig Menschen zu helfen, die von vorsätzlichen Straftaten betroffen sind. Kriminalprävention ist Satzungsziel des WEISSEN RINGS und findet auch in der täglichen Opferhilfe seinen Einsatz.



### Aktion Kinder- und Jugendschutz SH

Flämische Str 6 - 10 | 24103 Kiel  
0431 | 260 68 78  
info@akjs-sh.de

Wir bilden Multiplikator\*innen aus, um Kinder und Jugendliche zu stärken. Ziel unserer Angebote ist es, Fachkenntnisse zu vermitteln und pädagogische Handlungskompetenzen zu erweitern.



## "Vertrauenshilfe" - Beschwerdestelle für Kinder & Jugendliche und ihre Eltern

Die „Vertrauenshilfe“ ist eine unabhängige Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche in der Jugendhilfe. Man nennt diese Beschwerdestelle auch Ombudsstelle. Wir beraten junge Menschen kostenlos und vertraulich. Nicht nur Kinder und Jugendliche können sich bei uns melden. Auch ihre Eltern oder andere Personen, die sich Sorgen machen, können uns anrufen oder eine WhatsApp schreiben.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen Fragen zum Handeln in der Einrichtung oder dem Jugendamt. Die Beratung will die Rechte junger Menschen und ihrer Eltern unterstützen. Kinder und Jugendliche dürfen sich mit allen Sorgen und Nöten an die „Vertrauenshilfe“ wenden. Gemeinsam schauen wir in einem ersten Gespräch, worum es geht und wie es weitergehen kann.

Der Schwerpunkt der Beratung gilt Kindern und Jugendlichen, die in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe, sozialpädagogisch betreute Wohnformen oder Pflegefamilien leben.

- › Hilfen zur Erziehung
- › Beteiligung und Partizipation  
› Kindeswohl/Kinderschutz
- › Einzelfallberatung  
› weitere Angebote für Kinder und Jugendliche
- › Fachkräfte  
› Eltern/Erziehungsberechtigte  
› Kinder/Jugendliche
- › nach Absprache und Bedarf
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › in Flensburg und Umgebung  
› landesweit
- › kostenfrei



## SMARD – Medienprävention im Paket

Ein SchulMedienTag für 5. Klassen, eine Ausbildung zu SchülerMedienLotsen und ein Elternabend oder Game-Treff: Dieses Bundle kann der Offene Kanal durch eine Förderung der DAK Gesundheit anbieten.

An weiterführenden Schulen können so aktuelle Medienpräventionsthemen für 5. Klassen, Medienscouts z.B. für die 9. Klassen und Elternarbeit erprobt und zeitgemäß einfach über unsere Fachkräfte in der Stadt gebucht werden.

- › (Medien-)Suchtprävention
- › Medienkompetenz  
› Politische Bildung  
› Jugendschutz
- › Workshop  
› Schulung/Qualifizierung  
› Schulung von Peers

- › 11 - 18 Jahre  
› Fachkräfte  
› Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Gruppe (ab 7 Personen)  
› Schulklasse  
› nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › 10 - 16 Uhr  
› ab 16 Uhr  
› nach Terminabsprache  
› ganztägig  
› mehrtägig
- › mehrere Kurzsessions  
› Tages-/Blockveranstaltung  
› nach Absprache
- › in der Schule
- › 500 € Kostenanteil  
› für das Gesamtpaket
- › DAK Gesundheit



**Der Kinderschutzbund  
Landesverband Schleswig-Holstein**  
Sophienblatt 85 | 24114 Kiel  
0175 | 852 72 54  
vertrauenshilfe@kinderschutzbund-sh.de

Der Kinderschutzbund ist die Lobby für Kinder in Deutschland. Unser Ziel ist, dass Kinder gute Lebensbedingungen haben und in einer kinderfreundlichen Gesellschaft aufwachsen.

Neben der politischen Arbeit für Kinder unterstützt der Kinderschutzbund SH die Verwirklichung verschiedener Ziele, wie soziale Gerechtigkeit, kinderfreundliche Lebensbedingungen, Schutz von Kindern und Umsetzung von Kinderrechten durch konkrete Angebote für Kinder und Jugendliche, Eltern und Fachkräfte. In Schleswig-Holstein gibt es 28 Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes – auch vor Ort in Flensburg.



**Offener Kanal SH**  
Hamburger Chaussee 36 | 24113 Kiel  
0431 | 64 00 40  
medienarbeit@oksh.de

Digitale Fragen? Wir unterstützen! Wir sind als Offener Kanal Schleswig-Holstein auch in Flensburg präsent:

In der St.-Jürgen-Straße 95 gibt es ein TV-Studio und Equipment „for rent“. Aber auch etwa 1000 Seminare zu Medienprävention im Jahr bieten wir – landesweit, maßgeschneidert und meist kostenlos.



## Elternabend zu Medienthemen – die ElternMedienLotsen

Wir kommen an KiTa, Grundschule und Sekundarstufe 1, um mit den Eltern einer Klasse zu Mediensorgen, Erziehungsnöten und kreativen Digitalideen zu arbeiten.

Hundertfach landesweit erprobt, durch das Jugendministerium gefördert.

-  › Medienkompetenz
-  › Wertevermittlung
-  › Freizeitgestaltung
-  › Jugendschutz
-  › Elternabend
-  › Eltern/Erziehungsberechtigte
-  › Gruppe (ab 7 Personen)
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › abends (ab 16 Uhr)
-  › nach Bedarf
-  › Elternabend
-  › in der Schule
-  › kostenfrei
-  › Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein
-  › IQSH
-  › AKJS e.V.



## MedienCheck für Kita-Fachkräfte

Wir kommen an Ihre KiTa – und checken zusammen Ihre Möglichkeiten zur Medienerziehung und digitalen Kreativarbeit.

Stromlose Medienpädagogik neben Präventionsthemen für Kleinkind-Familien und mehr – ein Medienkoffer mit Material kann vor Ort bleiben, Methodenideen und eine „Hotline“ für spätere Fragen gibt es ebenfalls.

-  › Medienkompetenz
-  › Förderung sozialer Kompetenzen
-  › Workshop
-  › Fachkräfte
-  › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
-  › Gruppe (ab 7 Personen)
-  › nach Bedarf
-  › genderübergreifende Gruppen
-  › 10 - 16 Uhr
-  › nach Bedarf
-  › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
-  › Tages-/Blockveranstaltung
-  › nach Absprache
-  › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Hamburger Chaussee 36  
24113 Kiel
-  › kostenfrei
-  › DAK Gesundheit

## Wer wir sind ...



### Offener Kanal SH

Hamburger Chaussee 36 | 24113 Kiel  
0431 | 64 00 40  
medienarbeit@oksh.de

Digitale Fragen? Wir unterstützen! Wir sind als Offener Kanal Schleswig-Holstein auch in Flensburg präsent:

In der St.-Jürgen-Straße 95 gibt es ein TV-Studio und Equipment „for rent“. Aber auch etwa 1000 Seminare zu Medienprävention im Jahr bieten wir – landesweit, maßgeschneidert und meist kostenlos.



## Digital malen und matschen

Der Offene Kanal lädt ein: Präventionsarbeit muss immer lebensweltorientiert sein – im Web- und TV-Studio des OK Flensburg und rundum bieten wir zwei bis vier Stunden einen Parcours mit PodCast-Ecke, Selfiebude, Digitalideen, VR-Brillen und Schokoladen-3D-Drucker...

Dazu gibt es je nach Gruppe und Wunsch kleine pädagogische Beratungen und immer 'nen Kaffee und 'ne Schorle.

- › Medienkompetenz
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Workshop
- › 3 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › 10 - 16 Uhr
- › ab 16 Uhr bis in die Abendstunden
- › nach Bedarf
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › nach Absprache
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
St.-Jürgen-Straße 95  
24937 Flensburg
- › kostenfrei



## Cannabis- & Partydrogen-Seminare

### Online- & Präsenzseminare zu folgenden Themen:

- › Cannabisprojekt: ab 9. Klassenstufe
- › Partydrogen junge Erwachsene:  
ab 10. Klassenstufe, Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendliche & junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Berufsfreiwilligendienst (Bufdi), Jugendaufbauwerk (JAW), in den Berufsbildungsbildungszentren (BBZ) und Jugendzentren (JUZ), etc.
- › Partydrogen Erwachsene:  
Lehrer\*innenkollegien, Schulsozialarbeit, Mitarbeiter\*innen Jugendhilfe & Drogenhilfe

- › Suchtprävention
- › psychische Gesundheit
- › Jugendschutz
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › Jugendliche ab 14 Jahren
- › Fachkräfte
- › Schulklasse
- › nach Bedarf
- › je nach Bedarf:  
genderübergreifende oder  
gendergetrennte Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › eine Kurzsession (bis zu 4 h)
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Sophienblatt 73a  
24114 Kiel
- › kostenfrei



**Offener Kanal SH**  
Hamburger Chaussee 36 | 24113 Kiel  
0431 | 64 00 40  
medienarbeit@oksh.de

Digitale Fragen? Wir unterstützen! Wir sind als Offener Kanal Schleswig-Holstein auch in Flensburg präsent:

In der St.-Jürgen-Straße 95 gibt es ein TV-Studio und Equipment „for rent“. Aber auch etwa 1000 Seminare zu Medienprävention im Jahr bieten wir – landesweit, maßgeschneidert und meist kostenlos.



**Party- & Präventionsprojekt - Odyssee**  
Sophienblatt 73a | 24114 Kiel  
0431 | 237 27 33  
info@ppo-kiel.de

Das Party- & Präventionsprojekt - Odyssee ist ein vom Sozialministerium Schleswig-Holstein finanziertes Projekt mit Sitz in Kiel. Angeboten werden diverse Seminare (Online & Präsenz) sowie Teilnahme an Veranstaltungen (Festivals, Stadtfeste, Indoor), um vor Ort aufzuklären.



## Projekt ECHTE SCHÄTZE für Kita und Vorschule

Das ECHTE SCHÄTZE-Projekt haben wir entwickelt, um Kindertagesstätten praxisnah und kindgerecht in der Prävention von sexuellem Missbrauch zu unterstützen.

Das vielfältige Konzept von ECHTE SCHÄTZE! ist auf die Besonderheiten des Elementarbereichs zugeschnitten. Kita-Fachkräfte können anhand des gleichnamigen Bilderbuchs, der „Starke-Sachen-Kiste“ und des zugehörigen Arbeitshandbuchs die einzelnen Präventionsbotschaften mit Vorschulkindern erarbeiten:

- › Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!
- › Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
- › Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- › Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- › Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!
- › Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!

Zentral sind hierbei die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts. Die Starke-Sachen-Kiste wird für ca. 5-10 Wochen an die Einrichtung ausgeliehen, damit die Fachkräfte direkt mit den Kindern arbeiten können. Begleitet wird das Projekt durch eine Fortbildung für die Fachkräfte sowie einem Elterninformationsabend und einem Reflexionsgespräch am Ende des Projekts.

- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › sexueller Missbrauch
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Gewaltprävention
- › Projekt (inklusive Fortbildung für Fachkräfte und Elterninformationsabend)
- › 3 - 6 Jahre
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in der Kita
- › 267,50 € zzgl. Fahrtkosten  
Dies ist ein begrenztes Angebot im Rahmen der Förderung durch das Sozialministerium. Falls das Kontingent bereits ausgeschöpft ist, fallen Projektkosten von 1.750,00 € zzgl. Fahrtkosten an.



## Ausstellung ECHT KLASSE! für Grundschulen

Die Ausstellung bietet Kindern und Jugendlichen im Grundschulalter einen Erlebnisrahmen, in dem sie sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinandersetzen können.

- › Mein Körper gehört mir!
- › Ich kenne gute und schlechte Gefühle.
- › Es gibt gute und schlechte Geheimnisse.
- › Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen.
- › Ich darf NEIN sagen.
- › Ich kann mir Hilfe holen.

Im Mitmach-Parcours können Schüler\*innen sich an sechs abwechslungsreichen Spielstationen mit den einzelnen Präventionsbausteinen vertraut machen. Dies geschieht nicht nur auf kognitiver, sondern auch auf emotionaler Ebene. Prävention soll Spaß machen! So werden Kinder gestärkt und gewinnen an Selbstvertrauen.

Eine begleitende Lehrkräftefortbildung und ein Informationsabend für Eltern informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen sexualisierter Gewalt und sexuellen Missbrauchs. Es wird aufgezeigt, was in der alltäglichen Erziehung präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirkt. Ein weiterer wichtiger Aspekt in der Fortbildung für Lehrkräfte ist die Intervention: Wie verhalte ich mich als Lehrkraft, wenn ich vermute oder erfahre, dass ein Kind sexueller Gewalt ausgesetzt ist?

- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Sexualprävention
- › sexueller Missbrauch
- › Gewaltprävention
- › Parcours (inklusive Lehrkräftefortbildung und Elterninformationsabend)
- › 6 - 11 Jahre
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › Kosten nach Absprache



**Petze-Institut für Gewaltprävention**  
Dänische Str. 3-5 | 24103 Kiel  
0431 | 92 333  
petze@petze-kiel.de

Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen der PETZE. Wir schulen Erwachsene, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbedürftigen arbeiten.

Für die Präventionsarbeit entwickeln wir praxisnahe Materialien und Projekte. Wir sind bekannt für unsere ECHT...-Ausstellungen.





## Ausstellung ECHT FAIR! Ab Klasse 5

Die Ausstellung bietet Jugendlichen ab Klasse 5 die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema „Gewalt und häusliche Gewalt“ in den Themenfeldern:

- › GEWALTIG! Abstufungen und Erscheinungsformen der Gewalt
- › STRITTIG! Konfliktsituationen fair lösen
- › MIT GEFÜHL! Umgang mit Gefühlen und Gruppendruck
- › ICH & DU Geschlechterrollen – Erwartungen und Lebensentwürfe
- › HILFE! Beratung und Hilfe in Konfliktsituationen und bei Gewalt
- › MIT RECHT! Grund- und Schutzrechte, Rechte von Jugendlichen

Der interaktive Präventionsparcours will eine Stärkung der sozialen Kompetenz und eine Sensibilisierung der Jugendlichen erreichen und vermittelt Handlungsalternativen und Auswege aus der Gewalt. Der Schwerpunkt liegt auf der häuslichen Gewalt und Gewalt durch Familienmitglieder.

Die begleitende Lehrkräftefortbildung durch erfahrene Mitarbeiter\*innen der PETZE und ein Elternblatt informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen von Gewalt im Jugendalter mit dem Schwerpunkt häusliche Gewalt. Die Fortbildung zeigt nicht nur Möglichkeiten der Prävention im Schulalltag auf, sondern auch Interventionsschritte, wenn Jugendliche von Gewalt betroffen sind. Bei Bedarf kann ein Elternabend durch erfahrene Referent\*innen der PETZE hinzugebucht werden.

- › Gewaltprävention
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Parcours (inklusive Lehrkräftefortbildung)
- › ab Klasse 5
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › Kosten nach Absprache



## ECHT STARK! für Förderschulen und Behindertenhilfe

ECHT STARK! bietet Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten bzw. geistiger Behinderung einen Erlebnisrahmen, in dem sie sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinandersetzen können:

- › Mein Körper gehört mir!
- › Ich kenne gute und schlechte Gefühle.
- › Es gibt gute und schlechte Geheimnisse.
- › Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen.
- › Ich darf NEIN sagen.
- › Ich kann mir Hilfe holen.

Im Mitmach-Parcours können die Schüler\*innen sich ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend an sechs abwechslungsreichen Spielstationen mit den einzelnen Präventionsbausteinen vertraut machen. Dies geschieht mit interaktiven und haptischen Elementen, Texten, Bildern und Audioeinspielungen in leichter Sprache.

Eine begleitende Lehrkräftefortbildung und ein Informationsabend für Eltern durch erfahrene Referent\*innen der PETZE informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen sexualisierter Gewalt und sexuellen Missbrauchs. Es wird aufgezeigt, was in der alltäglichen Erziehung präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirkt. Ein weiterer wichtiger Aspekt in der Fortbildung für Lehrkräfte ist die Intervention: Wie verhalte ich mich als Lehrkraft, wenn...

- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Sexualprävention  
› sexueller Missbrauch  
› Förderung sozialer Kompetenzen
- › Parcours (inklusive Lehrkräftefortbildung und Elterninformationsabend)
- › 6 - 14 Jahre
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › Kosten nach Absprache



### Petze-Institut für Gewaltprävention

Dänische Str. 3-5 | 24103 Kiel  
0431 | 92 333  
petze@petze-kiel.de

Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen der PETZE. Wir schulen Erwachsene, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbedürftigen arbeiten.

Für die Präventionsarbeit entwickeln wir praxisnahe Materialien und Projekte. Wir sind bekannt für unsere ECHT...-Ausstellungen.



## ECHT KRASS! Ab Klasse 8 und Jugendhilfe

Die Ausstellung bietet den Jugendlichen die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Grenzverletzungen“ zu den Themenfeldern:

- › Sex sells: sexistische Werbung und Pornografie.
- › Trial & Error: eigene Bedürfnisse und die des\*r Partner\*in
- › Stop & Go: Kommunikation in Teenagerbeziehungen
- › Love & Hate: Gruppendruck und emotionale Abhängigkeiten
- › Law & Order: Gesetzeslage und Hilfe bei sexuellen Grenzverletzungen

Der interaktive Präventionsparcours will eine Stärkung der sozialen Kompetenz und eine Sensibilisierung der Jugendlichen erreichen und vermittelt Handlungsalternativen und Auswege aus der sexualisierten Gewalt.

Die begleitende Lehrkräftefortbildung durch erfahrene Mitarbeiter\*innen der PETZE und ein Elternbrief informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen von sexualisierter Gewalt im Jugendalter. Die Fortbildung zeigt nicht nur Möglichkeiten der Prävention im Schulalltag auf, sondern auch Interventionsschritte, wenn Jugendliche von sexueller Gewalt betroffen sind.

- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Sexualprävention
- › sexueller Missbrauch
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Parcours (inklusive Lehrkräftefortbildung)
- › ab Klasse 8
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Terminabsprache
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Dänische Str. 3 - 5  
24103 Kiel
- › Kosten nach Absprache



## Inhouse-Fortbildungen zum Thema sexueller Missbrauch

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen der PETZE. Wir schulen Erwachsene, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen arbeiten.

Die wichtigen Themen „Sexueller Missbrauch“ und „Sexualisierte Gewalt“ verunsichern viele Ehrenamtliche, Eltern und Fachkräfte besonders dann, wenn es um Vermutungen oder konkrete Fälle geht.

Um Sie zu unterstützen und Ihnen Sicherheit und Handlungskompetenz zu vermitteln, bieten wir – unabhängig von unseren interaktiven Ausstellungen – Fortbildungen, Workshops und Informationsveranstaltungen an. Sie können die Inhalte und den Umfang der jeweiligen Veranstaltung mit uns genau auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

- › sexueller Missbrauch
- › Sexualprävention
- › Kindeswohl/Kinderschutz
- › Gewaltprävention
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › in den eigenen Räumlichkeiten:  
Dänische Str. 3 - 5  
24103 Kiel
- › Kosten nach Absprache



### Petze-Institut für Gewaltprävention

Dänische Str. 3 - 5 | 24103 Kiel  
0431 | 92 333  
petze@petze-kiel.de

Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen der PETZE. Wir schulen Erwachsene, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen arbeiten.

Für die Präventionsarbeit entwickeln wir praxisnahe Materialien und Projekte. Wir sind bekannt für unsere ECHT...-Ausstellungen.



## Beratung gegen Rechtsextremismus

Wir beraten Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen:

- › anlass- und bedarfsorientiert
- › aufsuchend und mobil
- › transparent und vertraulich
- › gemeinwesenorientiert
- › mit systemischem Ansatz
- › reflektiert und evaluiert
- › für Beratungsnehmer\*innen kostenlos

Grundsätzlich bieten wir vertrauliche und kostenlose Beratung an, die auf die jeweiligen Beratungsnehmer\*innen abgestimmt ist und auf die Situationen und Bedarfe vor Ort eingeht. Um dies leisten zu können, setzen wir auf eine mobile, aufsuchende Arbeitsweise.

Wir bieten das Fachwissen und die Kompetenzen, um die Ratsuchenden in die Lage zu versetzen, rechtsextreme Bedrohungen zu erkennen, einzuschätzen und Probleme möglichst eigenständig zu lösen. Somit zielen wir auch darauf ab, zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort zu fördern und richten unser Angebot daher nicht nur an einzelne Ratsuchende und Auftraggeber\*innen, sondern an die gesamte Öffentlichkeit.

Unsere Arbeit orientiert sich an den Grundsätzen der politischen Bildungsarbeit.

In diesem Rahmen bieten wir:

- › Beratungsgespräche zur Planung von Veranstaltungen
- › Durchführung von Seminaren, Workshops und Vorträgen
- › Multiplikator\*innenschulungen
- › altersspezifische Angebote für Jugendliche und Erwachsene

- › Politische Bildung
- › Wertevermittlung
- › Förderung sozialer Kompetenzen
- › Geschlecht/Gender
- › Jugendschutz
- › Beratung mit Terminvereinbarung
- › Workshop
- › Schulung/Qualifizierung
- › Multiplikator\*innen-Schulung/-Ausbildung
- › 14 - 21 Jahre
- › Fachkräfte
- › Eltern/Erziehungsberechtigte
- › Zivilgesellschaft im Allgemeinen
- › Einzelperson
- › Kleingruppe (2 - 6 Personen)
- › Gruppe (ab 7 Personen)
- › Schulklasse
- › nach Bedarf
- › genderübergreifende Gruppen
- › nach Bedarf
- › nach Absprache
- › in der Schule
- › kostenfrei

Die Regionalen Beratungsteams (RBT) gegen Rechtsextremismus bieten

- › eine hohe Expertise im Themenfeld Rechtsextremismus
- › vertrauliche und aufsuchende Beratung
- › Bildungsarbeit
- › professionelle und kostenlose Angebote

Wir beraten Menschen und Institutionen in Schleswig-Holstein, die Informationen zum Thema Rechtsextremismus oder Unterstützung im Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und anderen Symptomen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit benötigen. Neben Beratungen bieten die RBT SH im Rahmen ihrer Bildungsarbeit zudem Workshops, Fortbildungen und Vorträge an.

## Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (AWO)

0461 | 480 65 160  
flensburg@rbt-sh.de



## Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen durch Einflüsse aus ihrer Lebensumwelt schützen.

Dieses Schutzangebot umfasst Informations-, Aufklärungs-, Beratungs- und Schulungsangebote.

Kinder und Jugendliche lernen gefährdende Einflüsse zu erkennen, abzuwehren oder sich mit ihnen kritisch reflektiert auseinanderzusetzen. Letzteres gilt insbesondere für Themen wie gesundheitsgefährdende Stoffe, Medieninhalte, konflikträchtiges soziales Verhalten oder sonstige Verletzungen von Persönlichkeitsrechten.

Des Weiteren werden Schulungen und Qualifizierungen öffentlicher und privater Träger des Erziehungssektors, insbesondere der Jugendhilfe und Schule, angeboten. Die Fachkräfte und Erziehungsberechtigten sollen befähigt werden, ihrem Schutzauftrag gegenüber jungen Menschen gerecht zu werden.

Detaillierte Auskünfte zu Beratungsangeboten und Projekten des erzieherischen Jugendschutzes erhaltet ihr/erhalten Sie bei den für euch/Sie zuständigen Jugendschutzsachverständigen der Stadt Flensburg, dem Kreis Schleswig-Flensburg und dem Kreis Nordfriesland.

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz möchte mit seinen Maßnahmen:

- › junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen
- › Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen (beispielsweise Alkoholprävention, Medienkompetenz, Rechtspopulismus etc.)

- › Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und eine positive Kultur des Aufwachsens schaffen, in der potentielle Gefährdungen wenig Chancen zur Entfaltung haben
- › auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes/Jugendarbeitsschutzgesetzes achten
- › sich mit dem Jugendmedienschutz befassen (am Beispiel von Filmfreigaben, Computerspielfreigaben, Internet und sozialen Netzwerken)

Für die Stadt Flensburg:  



### Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg

Schützenkuhle 26 | 24937 Flensburg  
0461 | 85 20 78  
ide.christian@flensburg.de

Für den Kreis Nordfriesland: 



### Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendschutz des Kreises Nordfriesland

Großstraße 7 - 11 | 25813 Husum  
04841 | 67 127  
svend.goldenbaum@nordfriesland.de

Für den Kreis Schleswig-Flensburg: 



### Kinder- und Jugendschutz Kreis Schleswig-Flensburg

Stadtweg 49 | 24837 Schleswig  
04621 | 30 53 722  
tobias.morawietz@schleswig-flensburg.de

## Stichwortverzeichnis

### Berufliche Orientierung

- › JUGEND STÄRKEN Beratungsstelle Flensburg..... 23
- › Jugendberufsagentur ..... 55

### Berufliche und soziale Perspektiven

- › Dock You! ..... 21

### Beteiligung und Partizipation

- › Fit für Mitbestimmung ..... 61

### Bewegung

- › Handlungsfelder der Sportjugend Flensburg ..... 81

### Diversity

- › SCHLAU Flensburg..... 78

### Ernährung

- › Garten:Kinder..... 83
- › Vilekula:Strebergarten..... 84
- › Vilekula Ferienwochen / Camps..... 85

### Familienbildung

- › Familienbildung ..... 47
- › Beratungszentrum im Haus der Familie..... 48

### Förderung sozialer Kompetenzen

- › JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit "JuST BEST"..... 22
- › JUGEND STÄRKEN Careleaver Beratung ..... 24
- › Ausbildung Aktionsleiter\*in ..... 59
- › Klassenfindungstage..... 60
- › "FL State Of Mind" (Rap AG)..... 65
- › Schulsozialarbeit ..... 80

### Freizeitgestaltung

- › Spielmobil Spielplatz Sommersaison..... 62
- › Offene Kinder- und Jugendarbeit..... 68

### Gesundheit

- › Jugendzahnpflege ..... 11
- › Kinder- und Jugendärztlicher Dienst der Stadt Flensburg ..... 44

### Gewaltprävention

- › Netzwerk gegen häusliche Gewalt, Partnergewalt und die Auswirkungen auf die Kinder..... 50
- › Methodenboxen zu diversen Themen für Schule und Jugendhilfe ..... 64
- › Angebot für Kinder & Jugendliche mit sexuellem Problemverhalten ..... 71
- › LÖWENHERZ - Beratung für Kinder und Jugendliche bei Gewalt in der Familie..... 72
- › Kriminalprävention und Opferhilfe ..... 86
- › Ausstellung ECHT FAIR! Ab Klasse 5 ..... 96

### Hilfen zur Erziehung

- › Hilfe in Erziehungsfragen ..... 6
- › "Vertrauenshilfe" - Beschwerdestelle für Kinder & Jugendliche ..... 88

### Integration

- › Jugendmigrationsdienst ..... 12
- › Jugendmigrationsdienst im Quartier..... 13
- › Jugendmigrationsdienst Respekt Coach..... 14
- › Migrationsberatung (MBS-H) ..... 15

### Jugendschutz

- › Veranstaltungen für Multiplikator\*innen zum Thema Kinder- und Jugendschutz (AKJS) ..... 87
- › Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz..... 101

### Kindeswohl/Kinderschutz

- › Beratung für Kinder, Jugendliche & Eltern ..... 16
- › ProFamilia - Childhood-Haus ..... 77
- › Gruppe für Kinder aus Trennungsfamilien ..... 17
- › Elterngruppe ..... 18
- › Beratung zum Kinderschutz ..... 20
- › Kinder- und Jugendschutzzentrum ..... 66
- › Projekt ECHTE SCHÄTZE für Kita und Vorschule..... 94
- › Ausstellung ECHT KLASSE! für Grundschulen..... 95
- › ECHT STARK! für Förderschulen und Behindertenhilfe..... 97
- › ECHT KRASS! Ab Klasse 8 und Jugendhilfe..... 98
- › Gruppenangebot Starke Kinder ..... 76

### Medienkompetenz

- › Falschmeldungen auf der Spur – Die FakeHunter ..... 82
- › Elternabend zu Medienthemen – die ElternMedienLotsen ..... 90
- › MedienCheck für Kita-Fachkräfte..... 91
- › Digital malen und matschen..... 92

### Mobbing

- › Theaterstück "Schweinebacke" (im Rahmen des landesweiten Anti-Mobbing-Aktionstages)..... 58

### Politische Bildung

- › MiniFlensburg ..... 63
- › Beratung gegen Rechtsextremismus..... 100

### Psychische Gesundheit

- › Kurs in Stressbewältigung und Positiver Psychologie ..... 26
- › Erziehungs- und Lebensberatung ..... 19
- › Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Flensburg - Schulpsychologische Beratung..... 79
- › Verrückt? Na und! ..... 25

### Schulabsentismus

- › Jugendsozialarbeit an Schule ..... 56

### Schulden

- › Caritas Schuldnerberatung - Schuldner- und Insolvenzberatung..... 27
- › Diakonie Schuldnerberatung - Einzelberatung: Haushaltspläne erarbeiten, Schulden erfassen und regulieren..... 40
- › Stadt Flensburg - Wohnhilfen und Schuldnerberatung..... 42

### Sexualprävention

- › Babybedenkzeit - Eltern auf Probe..... 28
- › Sexuelle Bildung..... 69

### Sexuelle Gesundheit

› HIV-/STI-Parcours "Let's talk about Sex" .....	51
› Actionbound "Let's talk about Sex - HIV und STI" .....	52
› HIV/STI Prävention .....	53
› Individuelles Präventionsangebot zu Sexualität, HIV und STI (auf Anfrage).....	54

### Sexueller Missbrauch

› Frauennotruf .....	49
› Information und Fortbildung zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.....	74
› Beratung von Erwachsenen zum Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche .....	75
› Beratung für Kinder und Jugendliche gegen sexuelle Gewalt .....	76
› Ziggy zeigt Zähne.....	71
› Inhouse-Fortbildungen zum Thema sexueller Missbrauch .....	100

### Stärkung der Kinder

› Patenschaften für Kinder aus belasteten Familien.....	45
› Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern .....	46

### Suchtprävention

› Tom & Lisa.....	29
› Cannabis-Parcours .....	30
› SAC-9!.....	31
› ASK - Alles über Sucht und Konsum .....	32
› Allgemeine Suchtprävention .....	33
› Actionbounds zum Thema Sucht .....	34
› Actionbound Escape Game - Nikotin .....	35
› Elternabend zum Thema Sucht.....	36
› Betriebliche Suchtprävention.....	37
› Workshops und Informationsveranstaltungen für Fachkräfte zum Thema Sucht.....	38
› MOVE - motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen .....	39
› JiMs Bar Flensburg .....	57
› SMARD – Medienprävention im Paket .....	90
› Cannabis- & Partydrogen Seminare .....	94

### Suizidprävention

› Krisen- und Suizidprävention .....	68
--------------------------------------	----

### Trauer

› Online-Trauerbegleitung „Schreiben als Brücke“ .....	7
› „ ... ich bin ja noch da und mein Leben geht weiter.“ Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche.....	8
› Café Zeitlos - Trauer hat kein Haltbarkeitsdatum .....	9
› Und dann ist nichts mehr so, wie es war...!“ KiSchu - Kindergarten und Schularbeit zum Thema „Abschied, Trauer und Trost“ .....	10

### Umwelt/Ökologie

› Flensburger Klimabotschaft .....	43
› Waldwuchs .....	42

## Lob, Anregungen und Kritik

sind für uns wichtig, um eine Rückmeldung über die Qualität und Aktualität des Präventionshandbuches zu erhalten und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen.

### Ihre/Eure Meinung zählt!

Per E-Mail an:  
[praevention@flensburg.de](mailto:praevention@flensburg.de)

### Herausgeberin

Stadt Flensburg  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Jugend  
Erzieherischer Kinder- & Jugendschutz

### Redaktionelle Arbeit:

Christian Ide, Lars Bothmann, Frieda Derkowski

Gestaltung: Petra Render

Stand: Juni 2023 | Überarbeitete Auflage